

# DER WALDSTADT BÜRGER



AUSGABE NR. 3 • MAI 2016 • JAHRGANG 57 • BÜRGERVEREIN WALDSTADT • WWW.BV-WALDSTADT.DE

**Bürgerverein**

Jahreshauptversammlung

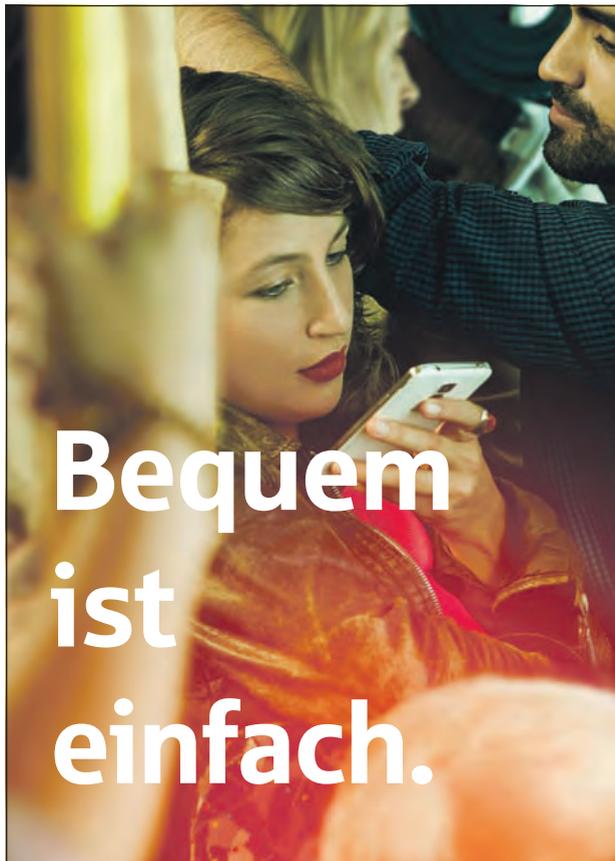
**Waldstadt**

Bürgerbüro gerettet

**Karlsruhe**

Gehwegparken verboten





Bequem  
ist  
einfach.



sparkasse-karlsruhe-ettlingen.de

Wenn das Konto zu den  
Bedürfnissen von heute passt.

 Sparkasse  
Karlsruhe Ettlingen

Seit über 100 Jahren zuverlässiger Partner...

**hornung**

**BAUSTOFF FACHHANDEL**

Rheinstraße 132 · 76297 Stutensee-Friedrichstal  
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord  
Telefon 07244/78-0 · Fax 07249/78-160  
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

**hornung**

Der Fachhandel für  
*Natur* Baustoffe

Helmholtzstraße 14 · 76297 Stutensee-Blankenloch  
Telefon 07244/73 69-0 · Fax 07244/73 69-40  
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

**hagebaumarkt**  
mit  
**gartencenter**

Heinrich-Hertz-Straße 2 · 76297 Stutensee-Friedrichstal  
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord  
Telefon 07249/78-244 · Fax 07249/78-245  
hbm@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

**hagebaumarkt**  
**FLORA**  **LAND**

Hertzstraße 3 · 76275 Ettlingen  
S31+S32 Haltestelle Ettlingen West  
Telefon 07243/5 05 74-0 · Fax 07243/5 05 74-50  
info@hbm-ettlingen.de · www.hbm-ettlingen.de



...fürs Bauen, Renovieren und Gestalten.



## Liebe Waldstadtbürgerinnen, liebe Waldstadtbürger,



Dr. Hubert Keller, Vorsitzender des  
Bürgervereins Waldstadt

*schon lange wird immer wieder über eine Schließung des Bürgerbüros Ost diskutiert. Dagegen hatte der Bürgerverein seit Jahren immer mit Erfolg protestiert. Im Rahmen der aktuellen Sparvorschläge war die Schließung des Bürgerbüros wieder ein Thema. Der Bürgerverein Waldstadt hat zusammen mit Rintheim und Hagsfeld massiv gegen diese Schließung protestiert. Unterstützt durch den Protest von vielen Bürgern und auch Aktionen von Institutionen der Waldstadt konnte die Schließung verhindert werden. Im Heft finden Sie Details über die Diskussion des Bürgervereins mit der Stadt seit 2014.*

*Der **Computerkurs des Bürgervereins** ist gut angenommen worden, ein Folgekurs beginnt demnächst. Roland Altenbrand, Vorstandsmitglied, leitet diesen Kurs. Im Heft finden Sie die Daten zum neuen Kurs.*

*Auf der Mitgliederversammlung war ein Antrag wegen der **massiven Quietschgeräusche der Straßenbahnen** eingereicht und angenommen worden. Auf mein Schreiben an die Geschäftsführung der VBK erhielten wir die Information, dass diese Quietschgeräusche quasi ein „Konstruktionsfehler“ seien, an dessen Behebung gearbeitet würde. Ich hatte parallel Mitglieder des Aufsichtsrates gebeten unterstützend einzugreifen und auch entsprechende Zusagen erhalten. Nun bleibt abzuwarten, wann der „Test beim Kunden“ zum Erfolg führt und das Quietschen ein Ende hat.*

*Das **„Parken auf dem Gehweg“** soll vollständig verboten werden. Dass Gehwege für die Fußgänger und auch Kinderwagen entsprechend frei zu halten sind, sollte eine Selbstverständlichkeit sein. Allerdings gibt es auch sehr breite Gehwege bei schmalen Straßen, wo das Parken auf der Straße schwierig ist. Bisher galt es, eine bestimmte Breite, z.B. 1,20m, auf dem Gehweg freizuhalten. Dies wäre nach wie vor die vernünftigste Lösung. Kontrolliert müsste das eine wie das andere werden. Ziel sollte eine bürgernahe Lösung sein und keine, die den KOD rentabel macht. Zur Einführung des KOD hatte Dr. Weisse, Leiter des Ordnungsamtes; auf meine Anfrage erklärt, der KOD solle die Stadt sicherer machen. Die Aktivitäten und Arbeitszeiten des KOD weisen aber eher in eine andere Richtung.*

*Sind Sie **Mitglied im Bürgerverein**? Falls nein, so fehlt uns Ihre Stimme als Gewicht für die Vertretung der Interessen der Waldstadt und Ihnen entgegen auch einige Vorteile. In diesem Heft finden Sie die Eintrittsregelungen beim Fächerbad für Mitglieder des Bürgervereins – Sie erhalten erhebliche Vergünstigungen beim Eintritt.*

*Für unsere **Begegnungsstätte Waldstadt** haben wir eine neue Leiterin gefunden. Bertel Stamp wohnt seit 2007 in der Waldstadt und war Vorstandssekretärin in einem großen Unternehmen. Mit ihrer Managementfahrung und mit Unterstützung von Cordula Siebert werden wir die Begegnungsstätte kompetent weiterführen können. Ich darf ihr an dieser Stelle für das Übernehmen der Aufgabe schon recht herzlich danken. Mein Dank gilt gleichfalls Cordula Siebert für ihr jahrelanges und hohes Engagement. Ich hoffe auch sehr, dass das Engagement des Bürgervereins in der*

Herausgeber im Auftrag  
des Bürgerverein Waldstadt e.V.

Druckhaus Karlsruhe  
Druck+Verlagsgesellschaft  
Südwest mbH

Ostring 6, 76131 Karlsruhe  
Telefon 0721/6283-0 • Fax-10  
www.druckhaus-karlsruhe.de  
info@druck-verlag-sw.de

Bankverbindung  
Druckhaus Karlsruhe  
Volksbank Karlsruhe  
IBAN DE9566190000000008583  
BIC GENODE61KA1

Satz, Layout und Druck  
Druckhaus Karlsruhe

Manuel List  
manuel.list@druck-verlag-sw.de

Anzeigenservice  
Rolf Haase  
rolf.haase@druck-verlag-sw.de

Tel. 0721 62 83 33  
Brigitte Schweizerhof  
brigitte.schweizerhof@druck-verlag-sw.de  
Tel. 0721 62 83 27

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste  
Nr. 1/2016 gültig.

Verteilte Auflage  
8900 Exemplare

Redaktion

Bürgerverein Waldstadt e.V.  
Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe  
Tel: 0721 968 62 90  
Fax 0721 968 35 30  
www.bv-waldstadt.de

Dr. Hubert B. Keller (verantwortl.)  
Dr. Christiane Löwe  
Dr. Eva Paur  
Tel: 0721 68 72 76  
redaktion@bv-waldstadt.de

Namentlich gekennzeichnete  
Artikel stellen nicht in jedem Fall  
die Meinung der Redaktion dar.

Bankverbindung  
Bürgerverein Waldstadt e.V.

Sparkasse Karlsruhe  
IBAN DE07660501010009176 728

Erscheinungsweise  
6x jährl. in den Monaten Februar,  
März, Mai, Juli, Oktober, Dezember

Redaktionsschluss  
30. Juni 2016 für Ausgabe 4

Erscheinungstermin  
14. Juli 2016

**ka-news.de**

Alle Ausgaben  
des Waldstadtbürgers unter  
[www.ka-news.de/buergerheft](http://www.ka-news.de/buergerheft)

Begegnungsstätte von Seiten der Stadt anerkannt wird. Der Bürgerverein hat seit 2012 fast 10.000 Euro aus eigenen Mitteln zum Betrieb der Begegnungsstätte zugesprochen. Weitere Kürzungen können wir nicht mehr auffangen.

Die **Sanierung der Straßen in und um die Waldstadt** in den nächsten Jahren wird vom Tiefbauamt der Stadt durchgeführt. Herr Schönbeck, Leiter des TBA, hat mir in einem Schreiben die Maßnahmen erläutert. Im Heft finden sie die Details dazu. Leider ist die Schneidemühler Straße im mittleren Bereich nicht beinhaltet. Der Bürgerverein wird hierzu aber noch weitere Gespräche führen.

**Putzete in der Waldstadt** – über 500 Kinder und Jugendliche haben in der Waldstadt eine Putzete unter der Regie des Bürgervereins erfolgreich durchgeführt. Erstaunlich was alles zu finden war! Vielleicht veranlasst die saubere Waldstadt den einen oder anderen zum Nachdenken und dazu, seinen Müll korrekt zu entsorgen und nicht einfach in die Grünflächen zu werfen. Allen Beteiligten danke ich für das Engagement. Mit meiner Stellvertreterin, Frau Dr. Löwe, bin ich einig, dass der Bürgerverein sich noch erkenntlich zeigen wird.

Mit den allerbesten Grüßen

Ihr Dr. Hubert B. Keller,  
Vorsitzender

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Neues aus der Waldstadt	5
Begegnungsstätte	12
Bürgerverein	16
Kirchen	17
Schulen/Kindergärten	22
Sport	32
Kunst & Kultur	33
Politik	34
Veranstaltungen	36

**Titelbild:** Dreck-weg-Tag in der Waldstadt, ep

## Neues aus der Waldstadt



### Schließung des Bürgerbüros Ost abgewendet

Wir haben in Karlsruhe ein Bürgerbüro Süd, West und Mitte und eines im Osten für Rintheim, Hagsfeld, die Oststadt und die Waldstadt. Analog zu den anderen Bürgerbüros hat damit das BB Ost seine Berechtigung. Nicht Alles kann im Internet erledigt werden und nicht nur die vielen älteren Bürger der Waldstadt nehmen das BB Ost gerne in Anspruch. Die Nutzung ist hoch, die Bürger brauchen und nutzen den Service vor Ort. Bereits 2014 stand einmal die Schließung des BB Ost zur Diskussion und wurde durch massive Intervention des Bürgervereins Waldstadt abgewendet.

Nun wurde vom Ordnungsamt als Beitrag zum aktuellen Sparpaket der Stadt Karlsruhe wieder die Schließung des BB Ost vorgeschlagen. Vor der beschließenden Gemeinderatssitzung haben die Bürgervereine Hagsfeld, Rintheim und Waldstadt auf Anregung von Dr. Keller ein gemeinsames Schreiben an die Gemeinderäte gesandt und darin klar formuliert, dass das BB Ost für fast 50.000 Menschen im Nordosten von Karlsruhe unverzichtbar ist. So heißt es darin u.a. „...Das Hagsfelder Bürgerbüro wurde seit seiner Eröffnung sehr gut von den Bürgern und der ansässigen Industrie angenommen und ist täglich bis zur Grenze ausgelastet. Eine mögliche Kosteneinsparung steht in keinem Verhältnis zu der hohen Zahl an betroffenen Bürgern und Industriebetrieben...“

In der Gemeinderatssitzung am 26. April wurde die Schließung des Bürgerbüros Ost daraufhin abgelehnt.

HBK/ep

### Zustand der Straßen in der Waldstadt und geplante Maßnahmen

Wie bereits im Waldstadtbürger Nr.1/2016 berichtet, setzt sich der Bürgerverein für eine Sanierung der Straßen in der Waldstadt ein. Das Tiefbauamt übersandte nun einen Plan (siehe S.6) mit den vorgesehenen Maßnahmen und dem entsprechenden Zeitrahmen. Gerhard Schönbeck, der Leiter des Tiefbauamts, schreibt dazu: „Die Termine können sich aus vielerlei Gründen auch noch verändern, deshalb sind diese Angaben nur als vorläufige Information anzusehen. Im Übrigen stehen alle diesbezüglichen Überlegungen unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Haushaltsmittel durch den Gemeinderat“.

### Infostand des Bürgervereins

Kommen Sie zu unserem Infostand in der Schneidemühler Straße, gegenüber Penny am Samstag 04.06.16, 10–13 Uhr, und sprechen Sie mit uns über die Parksituation in der Waldstadt und mögliche Perspektiven.

## Einen Schaden regeln wir schnell.

Wenn etwas passiert ist, herrscht oft große Aufregung. Der Schaden soll möglichst schnell behoben werden. Wir von der Allianz regeln deshalb die meisten Schäden direkt vor Ort. Als Bürger der Waldstadt stehe ich hierzu für sie bereit.



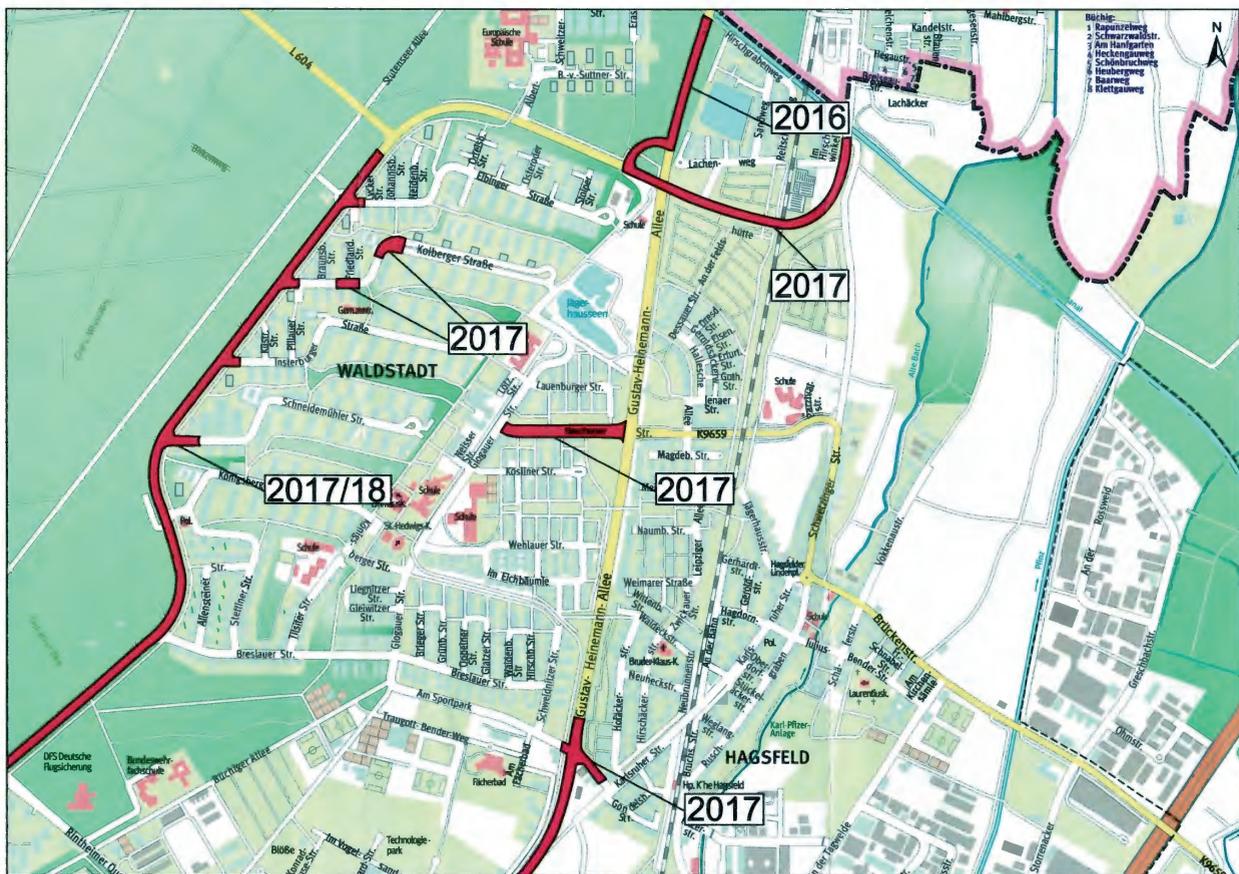
### Horst Kaufmann

Allianz Generalvertretung  
Georg-Friedrich-Str.2  
76131 Karlsruhe

horst.kaufmann@allianz.de  
[www.allianz-kaufmann.de](http://www.allianz-kaufmann.de)

Tel. 07 21.69 63 63  
Fax 07 21.60 60 24

Allianz 



**Endspurt  
fürs  
Gabriobad!**

Sommer-Schließzeiten  
für den Umbau unter  
[www.faecherbad.de](http://www.faecherbad.de)

## Fitness, Badespaß und Sauna bei jedem Wetter!

Das große Familienbad lockt mit 50-Meter-Sportbecken, einer Rückenschwimmbahn, Massage-Pool im großen Außenbereich und dem Sauna-Paradies mit großem Garten, Dampfbad, Whirlpool, Erlebnis-aufgüssen, Massagen und vielem mehr.

**FÄCHER BAD**

Fächerbad Karlsruhe · 76131 Karlsruhe · Am Sportpark 1  
Tel. 0721/96701-20 · Fax 96701-70 · E-Mail: [info@faecherbad.de](mailto:info@faecherbad.de)

Mai und Juni verkürzte Samstagöffnung bis 19 Uhr.  
Ab 4. Juli bis 9. September wechselnd Bereiche geschlossen.  
Aktuelle Infos finden Sie auf der Webseite: [www.faecherbad.de](http://www.faecherbad.de)



## Bericht von der Jahreshauptversammlung des Bürgervereins

Am 9. März hatte der Bürgerverein Waldstadt zu seiner Jahreshauptversammlung eingeladen. Neben zahlreichen Waldstädtern folgten dieser Einladung auch die Landtagsabgeordneten Splett und Stober sowie die Stadträte Dogan, Fischer, Hock, Hoyem, Konrad und Mossuto.

In seinem **Jahresrückblick 2015** ließ Dr. Keller ein ereignisreiches Jahr Revue passieren. Waldstadtfest und Stadtgeburtstagsprojekte zählten zu den Highlights.

Das Projekt „**gemeinsam leben**“ ist schon aus der Baugrube gewachsen. Der Rohbau soll bis Mai 2016 stehen und mit der Bezugsfertigkeit wird bis Herbst 2017 gerechnet. Nach wie vor unklar ist der Vergabemodus für die Wohnungen. Der Bürgerverein ist hierzu in Kontakt mit R. Kuklinski von der Volkswohnung. Interessierte sollten die Homepage der Volkswohnung im Auge behalten, auf der voraussichtlich im Herbst Näheres zu erfahren sein wird.

Die **Begegnungsstätte** Waldstadt wurde 2015 von über 5000 Teilnehmern besucht. Die ehrenamtliche Leiterin Cordula Siebert übergibt ihr Amt zum 1. Mai an Bertel Stamp. Leider droht die Stadt Karlsruhe mit Kürzungen der Mietzuschüsse. Bereits im Zeitraum 2012 bis 2015 hat der Bürgerverein aus eigenen Mitteln über 9000 Euro für die Begegnungsstätte aufgebracht. Eine weitere Reduzierung der Mittel würde unweigerlich zu massiven Finanzierungsproblemen dieser beliebten Einrichtung führen.

Auch die **Hausaufgabenbetreuung** und Schülermensa sind weiterhin auf Spenden angewiesen. Keller bedankte sich bei der Fa. Interconnect für eine großzügige Weihnachtsspende. Ferner dankte er dem Team um Ute Buckel für die gute Arbeit.

Der öffentliche **Bücherschrank**, den der Bürgerverein in der Elbinger Straße aufgestellt hat, erfreut sich großer Beliebtheit. Keller bedankte sich herzlich für die sehr gute Betreuung bei Susanne Heinrich.

Der Waldstadtbürger wird seit letztem Jahr vom Druckhaus Karlsruhe hergestellt. Die Qualität des Heftes ist gleichbleibend gut, nur leider ist die Verteilung der Hefte immer noch verbesserungsfähig. Bitte melden Sie es unbedingt dem Bürgerverein, wenn Sie kein Heft erhalten! Nur dann können wir die Verteilung verbessern.

Zusammen mit den Schulen und Kindergärten führte der Bürgerverein 2015 eine **Putzete** durch. Diese war so erfolgreich, dass der BV dafür einen Preis der Stadt Karlsruhe bekam. Das Preisgeld wurde an die Schulen und Kindergärten weitergegeben.

Ein Problem vor allem für die Sportvereine sind die Wildschweine. Gert Rudolf vom SSC berichtete, dass für 70000 Euro ein Zaun zwischen Technologiepark und Sportpark gebaut wurde. Die Tiere sind aber so schlau, dass sie nun über die Straße am Sportpark zu den Fußballfeldern vordringen und diese verwüsten. Weitere teure Maßnahmen werden erforderlich sein.

In seinem **Kassenbericht** konnte Andreas Behrens mitteilen, dass 2015 ein Überschuss erzielt wurde. Die Stadtgeburtstagsprojekte waren kostenneutral. 7700 Euro wurden für das Waldstadtfest ausgegeben. Das Druckhaus zahlt dem Bürgerverein einen Festbetrag für den Waldstadtbürger, der etwa so hoch ist, wie die Mitgliedsbeiträge. Behrens dankte dem Vorstand, der komplett ehrenamtlich arbeitet sowie den Kassenführern des Waldstadt Kammerorchesters, der Hausaufgabenbetreuung und der Begegnungsstätte für die reibungslose Zusammenarbeit. Diese gewissenhafte Kassenführung lobte auch Dr. Thomas Döring als Sprecher der Kassenprüfer.

In der Aussprache zu den Berichten ergriff Dr. Willi Marth das Wort und rügte den Umbau der **Breslauer Straße** zu einem „Prachtboulevard“. Er gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass auch andere Straßen der Waldstadt demnächst saniert werden und dass dort mit mehr Augenmaß vorgegangen wird. Dr. Keller erläuterte dazu, dass man bereits mit dem Tiefbauamt in Kontakt sei. Näheres zur Straßensanierung finden Sie in diesem Heft. Herr Ganzel schlug eine Geschwindigkeitsreduzierung in der Gustav-Heinemann-Allee (L 560) auf 60 km/h vor. Derzeit sind dort 70 km/h erlaubt, was zu Lärmbelästigung der Anwohner führt. Georg Aßfahl berichtete vom Wasserrohrbruch. Er mahnte eine bessere Reinigung der Gullis an, die seiner Meinung nach eine Überschwemmung in seinem Keller verhindert hätte.

Auf Antrag von Dr. Th. Döring wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Leider war der angekündigte Gast, Bürgermeister Obert, kurzfristig verhindert. An seiner Statt sprach

die stellvertretende Leiterin des Stadtplanungsamtes (StPIA), Heike Dederer. Sie stellte den **Rahmenplan Waldstadt-Waldlage** vor. Broschüren hierzu sind beim StPIA erhältlich oder im Internet einsehbar. Es ist der Neubau von bis zu 1000 Wohnungen möglich. Ungeklärt und sehr schwer zu lösen ist das Parkproblem. Laut Dederer werden neue Häuser nur mit großen Tiefgaragen genehmigt, die auch einen Teil der Autos der umliegenden Anwohner aufnehmen sollen. Eine goldene Lösung, die alle zufriedenstellt, wird es hier ihrer Meinung nach wohl nicht geben. Aber das StPIA ist offen für Vorschläge. Des Weiteren stellte Dederer die zwei Varianten der **Südmufahrung Hagsfeld** vor, die beide ins Planfeststellungsverfahren gehen. Es gibt die Version, bei der die Straße von der Unterführung der Bahntrasse bis unter der Hai-und-Neu-Straße komplett tiefer gelegt wird. Die Anbindung an die Haid-und-Neu-Straße würde über ein „Nordohr“ erfolgen, das unmittelbar an der Wiese des Fächerbads vorbeiführen würde. Die zweite Lösung wäre, dass die Straße nur unter der Bahn durchgeführt wird und dann ebenerdig an die Haid-und-Neu-Straße angebunden wird. Die Versammlung sprach sich einstimmig für diese Lösung der ebenerdigen Anbindung aus. Natürlich wurde in diesem Zusammenhang auch über die **Nordtangente** diskutiert. Der Bürgerverein plädiert hier für eine Autobahnausfahrt bei Weingarten und – daran angebunden – eine Umfahrung Karlsruhes über Blankenloch nach Leopoldshafen bis zur B36. Stadtrat Hock teilte mit, dass FDP/GfK/FW einen dahingehenden Antrag im Gemeinderat eingebracht haben. Kommt es nicht zu einer Umfahrung nördlich der Stadtgrenzen, so wird zum gegenwärtigen Zeitpunkt mit

einer Verkehrsbelastung der Südmufahrung Hagsfeld von 22000 Fahrzeugen täglich gerechnet. Wenn diese an der Hai-und-Neu-Straße ankommen, wo fahren sie dann hin? Durchgangsverkehr durch die Waldstadt muss unbedingt verhindert werden!

Im Top 8 bat Margret Jogalla-Weiher als Sprecherin der Anwohner der Europasiedlung um Unterstützung durch den Bürgerverein bei ihren Verhandlungen mit den VBK. Die neuen Fahrzeuge der Linie 4 erzeugen in der Wendeschleife ein unerträgliches Quietschen. Ein umfangreicher Schriftwechsel mit den VBK brachte bisher nur minimale Verbesserungen. Die Versammlung stimmte einstimmig dafür, die Anwohner bei ihrem Anliegen zu unterstützen. ep

### Quietschende Straßenbahn

Der Bürgerverein unterstützt das Anliegen der Anwohner um die Endschleife der Straßenbahn in der Europasiedlung nach Maßnahmen zur Reduzierung der Quietschgeräusche. (s.o. Bericht der Jahreshauptversammlung). Leider erhielt auch der Bürgerverein nur eine enttäuschende Antwort der VBK: „Nach erneuter hausinterner Prüfung in unserer Fachabteilung Instandhaltung müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass wir keine Möglichkeit sehen, für kurzfristige Abhilfe zu schaffen. Gemäß den letzten Gesprächen mit Ihnen bzw. verschiedenen Anwohnern, haben wir bereits mehrere Maßnahmen ergriffen: Es gilt eine Geschwindigkeitsbeschränkung für die Bahnen. Die Schmieranlage in der Zufahrt zur Wendeschleife wurde optimiert und erweitert. Die Anlage wird selbstverständlich laufend gewartet und arbeitet auch einwandfrei. ...“

### Konditorei Grombacher

Inhaber: Uwe Grombacher  
Konditormeister

Karlsruher Str.43    Tel:0721/56876975  
76139 Karlsruhe    Mobil:0176/69528828

E-Mail: [augrombacher@aol.com](mailto:augrombacher@aol.com)

**Spezialitäten:** Kuchen, Torten, Motivkuchen, Pralinen und Hochzeitstorten

**Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Freitag: 10 bis 17 Uhr  
Samstag: 09 bis 14 Uhr, Sonntag: 13 bis 16.30 Uhr  
Montag: Ruhetag

B&IDEE®  
**fuller**

Bäder Fliesen Blechnerei  
Heizung Sanitärtechnik

[www.fuller.de](http://www.fuller.de)

KA Tel. 0721 / 61 30 33

Ungeachtet der Problematik. „vor Ihrer Haustür“ sind wir seit einiger Zeit in einer internen Arbeitsgruppe auf der Suche nach einer grundsätzlichen Lösung des Problems Kurvenquietschen. Denn das Problem findet sich ja nicht nur in der Waldstadt. Wir haben bereits mehrere Versuche zur kurzfristigen Reduktion des Kurvenquietschens durchgeführt, leider noch ohne durchgreifenden Erfolg. Deshalb haben wir damit begonnen, an den Grundlagen unseres Rad-Schiene-Systems zu arbeiten. Wir hinterfragen derzeit das Rad- und Schienenprofil sowie die Schmiertechnik und suchen nach einer Optimierung. Wir versprechen uns von dieser Spur eine erhebliche Verbesserung. Allerdings wird der Optimierungsprozess sicherlich länger dauern und nur schrittweise mit Hilfe von Versuchsfahrzeugen zu erreichen sein. ... Nachdem aber auch schon andere Verkehrsbetriebe mit diesem Vorgehen erfolgreich waren, sind wir zuversichtlich, etwa bis Ende 2016 mit einer spürbaren Verbesserung aufwarten zu können. Daher bitten wir Sie erneut um Verständnis und Geduld.“

### Legal auf dem Gehweg parken – mit Bürgervereinen Lösungen suchen

Die Stadt Karlsruhe hat bisher das Parken auf Gehwegen geduldet. Das zuständige Ministerium mahnt die Karlsruher Praxis, wonach Gehwegparken weitestgehend nicht geahndet wird, an. Nach der Straßenverkehrsordnung ist das Gehwegparken explizit verboten.

Eine große Rolle spielt hier die Barrierefreiheit. Damit z.B. auch Kinder, die bis zu einem Alter von acht Jahren auf dem Gehweg Rad fahren müssen, Rollstuhlfahrer und Menschen mit Rollatoren oder Kinderwagen den Gehweg überhaupt benutzen können, brauchen diese eine ausreichende Gehwegbreite. Zudem haben sich immer wieder Probleme für Rettungsfahrzeuge ergeben. Dementsprechend hat sich die Verwaltung intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt:

Im Rahmen eines Pilotprojektes hat die Stadtverwaltung drei Musterstadtteile (Südstadt, Knielingen und Nordweststadt) ausgewählt, um das Thema exemplarisch zu untersuchen. Die Einzelfallprüfungen jeder Straße in den Musterstadtteilen waren mit einem sehr hohen Arbeitsaufwand verbunden, der personell nicht für die weiteren Stadtteile geleistet werden kann.



Wenn hier das Gehwegparken verboten wird, muss ein Halteverbot eingerichtet werden, denn sonst sind die gegenüberliegenden Stellplätze nicht mehr benutzbar

Ziel der Verwaltung war, für die Umsetzung des bestehenden Rechtes bürgerverträgliche Lösungen zu finden. Man will daher in Quartieren mit objektiv hohem Parkdruck, wo dies möglich ist, das Gehwegparken legalisieren. Dies kann in Zukunft nur auf Antrag gewährt werden. Hierzu hat die Verwaltung den Leitfaden „Gehwegparken“ für die Bürgervereine und Ortsverwaltungen sowie den Flyer "Freie Gehwege in Karlsruhe" für die Bürgerinnen und Bürger erarbeitet. .... Der Leitfaden wurde den Bürgervereinen und Ortsverwaltungen im April im Rahmen einer Informationsveranstaltung vorgestellt und ausgeteilt. Im Mai werden Flyer und Leitfaden auch online über die Internetseite der Stadt Karlsruhe abrufbar sein. Die Bürgervereine wurden im Rahmen der Informationsveranstaltung aufgerufen, nach Möglichkeit bis Ende Juni auf Basis des Leitfadens eine Liste zu erstellen, wo Gehwegparken zukünftig legalisiert werden soll. Diese Vorschläge werden im Anschluss von der Verwaltung geprüft. Ab Sommer 2016 wird es dann Ortstermine mit den jeweiligen Bürgervereinen geben, um zu prüfen, welche Maßnahmen umsetzbar sind.

Ziel der Stadtverwaltung beim Umgang mit dem Gehwegparken ist ein rücksichtsvolles Miteinander unter Berücksichtigung der Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer. Dazu gehören sowohl das rechtskonforme Parken als auch die durchgängig barrierefrei nutzbaren Gehwege – und natürlich ein angemessenes Parkraumangebot für die Anwohner.

*Das Stadtplanungsamt (redaktionell gekürzt)*

## Dreck-weg-Tag in der Waldstadt mit 500 Teilnehmern

Der Bürgerverein hatte im persönlichen Gespräch wie auch im Waldstadtbürger 2/2016 eingeladen am Dreck-weg-Tag in der Waldstadt, Donnerstag 21.04. von 10–12 Uhr teilzunehmen. Alle Schulen unseres Stadtteils waren dabei und fast alle Kindergärten. Die Ernst-Reuter-Schule stellte mit 190 Kindern die größte Gruppe, gefolgt vom Kindergarten St. Albert mit über 70 Aktiven.

Gesammelt wurde überall in der Waldstadt. Mit einem kleinen Stadtteilplan hatte jede teilnehmende Gruppe eine Skizze zur Hand, auf der der Bereich markiert war, den es zu putzen galt. Mit Spaß, Eifer und gut ausgerüstet mit den Greifzangen und Müllsäcken des Amtes für Abfallwirtschaft machten sich die Kinder auf den Weg. Der Erfolg war ein beachtlicher Berg an Unrat, der da zusammenkam.

Da das Gartenbauamt in den Tagen zuvor die Wegränder gemäht hatte, war der Blick ins Gerüpp frei gegeben, so dass die Kinder auch dort

„Waldstadt, oh Heimat, wie bist du so schön?“



Schreiben Sie uns Ihre Meinung!

Wenn Sie gefragt werden, was Ihre Heimat ist, würden Sie dann sagen: Die Waldstadt in Karlsruhe? Welche Gründe sprechen dafür? Oder können Sie dazu nur mit der Schulter zucken?

Heimat, was ist das überhaupt? Denken Sie einmal darüber nach und schreiben uns Ihre Meinung, Beobachtung und Erfahrung. Befragen Sie vielleicht auch ehemalige Waldstadtbewohner, Eltern, Kinder, Verwandte und Bekannte, die inzwischen fortgezogen sind. Und vielleicht haben Sie einen Vorschlag, wie die Waldstadt zur Heimat werden könnte.

Eine kurze Äußerung oder einen ausführlicheren Text (maximal eine Seite) schicken sie bitte bis 31. August 2016 an den Bürgerverein der Waldstadt, Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe, oder am besten mit E-Mail an: [redaktion@bv-waldstadt.de](mailto:redaktion@bv-waldstadt.de)



Die Klassen 3Db und 4Db der Europäischen Schule liefern ihre gut gefüllten Müllsäcke bei Dr. Christiane Löwe (2. Vorsitzende des BVW) ab.

aufräumen konnten. An dieser Stelle wollen wir uns für die Mitarbeit beim Gartenbauamt herzlich bedanken.

Auch an das Amt für Abfallwirtschaft und EDEKA-Behrens geht ein Dankeschön. Die Kinder haben sich natürlich sehr über das kleine Geschenk vom AfA und die Süßigkeiten bzw. das Obst von EDEKA-Behrens gefreut.

C.L.

## Computerkurs des Bürgervereins Folgekurs Bildbearbeitung / Archivierung

Nachdem der erste Computerkurs erfolgreich abgeschlossen wurde, folgt nun ein weiterführender Kurs. Thema ist der Umgang mit Bildbearbeitungsprogrammen: Bilder auf dem Rechner speichern, Bilddateien sortieren, Ordner anlegen, Bilder bearbeiten mit Bildbearbeitungssoftware (zuschneiden – anpassen – Roteaugeneffekt – Bildrauschen entfernen) sowie Diashows anlegen und evtl. mit Musik unterlegen.

Zielgruppe: Fortgeschrittene und Anfänger, geübt in Windows, auch ältere Menschen. Nur noch einzelne Plätze frei. Computer (Notebooks) werden gestellt.

Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer Str. 10, Samstag, 13.00 bis 16.45 Uhr, 3 Einheiten, Beginn: Samstag, 21. Mai 2016. Kosten: 60,- Euro, für Mitglieder; 80,- Euro für Nichtmitglieder, Zahlung bei Beginn. Kursleitung: Roland Altenbrand. Anmeldung per E-Mail an Roland Altenbrand, [aro.01@online.de](mailto:aro.01@online.de), oder telefonisch über 689138.

## Waldstadtbibliothek – Bücherflohmärkte im Mai und Juni

Wir haben aussortiert – Sie dürfen stöbern: Romane, Sachbücher, Kinderbücher, Spiele, CDs und DVDs zu Schnäppchenpreisen! Am Freitag, 20. Mai, und am Freitag, 24. Juni, veranstaltet die Waldstadtbibliothek jeweils von 14 Uhr bis 17.30 Uhr ihre Bücherflohmärkte vor der Bibliothek. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

*Das Team der Waldstadtbibliothek*

## Waldpädagogik Karlsruhe

Am Freitag, 3. Juni, führt Förster Reinhard Huber über den Karlsruher Gedicht- und Kautzpfad durch den Hardtwald bei der Waldstadt. Der Spaziergang beginnt um 15.30 Uhr am Forsthaus in der Theodor-Heuss-Allee 15 gegenüber der Elbinger Straße und dauert etwa zwei Stunden. Eine Anmeldung für diese kostenlose Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Am Sonntag, 5. Juni, feiern wir unser Jubiläum unter dem Motto „Das Beste aus 20 Jahren Waldpädagogik Karlsruhe“ beim Tag der offenen Tür von 11 bis 17 Uhr. Rund um das Waldzentrum und Waldklassenzimmer präsentieren wir die Höhepunkte aus 20 Jahren Waldpädagogik Karlsruhe mit Basteln, Spielen und Entdecken für jede Altersgruppe. Besuchen Sie die Waldindianer und ein gallisches Dorf, lernen Sie die Artenvielfalt und die nachhaltige Nutzung des Waldes kennen, werden Sie mit Naturmaterialien kreativ oder genießen Sie den Wald bei einer Kutschfahrt oder bei einer Kletteraktion in die Baumkronen aus ganz neuer Perspektive – für jede Altersgruppe ist etwas da-

bei. Selbstverständlich ist auch für Essen und Trinken gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am Samstag, 25. Juni, kommt das Marotte-Figurentheater ans Waldzentrum zur Openair-Theateraufführung „Peter und der Wolf“ für Kinder ab vier Jahren mit ihren Eltern. Im Anschluss können noch Figuren aus dem Stück aus Naturmaterialien gebastelt werden. Einlass ab 14 Uhr. Beginn 14.30 Uhr. Dauer des Stücks etwa 40 Minuten. Karten für 5 Euro nur an der Tageskasse.

Infos und Rückfragen: Heike Rösgen, Tel.: 133 7354, [heike.roesgen@fa.waldpaedagogik-karlsruhe.de](mailto:heike.roesgen@fa.waldpaedagogik-karlsruhe.de)

## Bücherschrank des Bürgervereins



### Neue Bücher

- Christine Brückner, „Früher oder später“ (zwei ungleiche Schicksale, aber die Frauen kommen sich näher)
- Elke Heidenreich und Bernd Schroeder, „Alte Liebe“ (Komischer sind die Szenen einer Ehe noch nicht erzählt worden)
- Peter Schneider, „Paarungen“ (der Autor geht mit Scharfsinn und Witz der Ratlosigkeit beim Zusammenleben der Geschlechter nach)
- Monika Maron, „Endmoränen“ (eindringlich, bewegend und stilistisch virtuos)
- Milena Angus, „Die Frau im Mond“ (eine außergewöhnliche Frau auf Sardinien, die sich mit Leib und Seele ihrem Traum verschreibt)

Bitte im Moment keine weiteren Bücher zur Verfügung stellen, da kein Platz mehr vorhanden ist. Vielen Dank. Ansprechpartner für den Bücherschrank im Bürgerverein Waldstadt, Elbinger Straße, ist Susanne Heinrich

**Waldstadt**

**Tankhof**

**Freie Tankstelle**

SOFORT  
SERVICE!

- ☛ Reifen
- ☛ Ölwechsel
- ☛ Auspuff
- ☛ Batterien

Schneidemühler Straße 21, 76139 Karlsruhe (Waldstadt)  
Fon 0721 684101, Fax 0721 684104

## Wir gratulieren...

### zum 97. Geburtstag

Hermann Seeberger am 08.07.

### zum 95. Geburtstag

Dr. Konrad Stark am 18.07.

### zum 94. Geburtstag

Barbara Schubert am 25.06..

### zum 93. Geburtstag

Rosa Bittag am 14.07..

### zum 92. Geburtstag

Horst Marquardt am 06.06.

### zum 91. Geburtstag

Anneliese Fischer am 22.05.

Lieselotte Anschütz-Rußwurm  
am 22.06.

Dr. Werner Eyrich am 08.07.

### zum 85. Geburtstag

Erika Hardt am 28.05.

Wolfgang Kröhl am 13.06.

Ingrid Kühn am 05.07.

Annemarie Wolf am 09.07.

### zum 80. Geburtstag

Dietrich Peters am 31.05.

Prof. Dr. Eduard Herzenstiel  
am 11.06.

Melitta Halama am 28.06.

Gerda Tesmer am 30.06.

Wilhelm Wagner am 07.07.

### zum 75. Geburtstag

Christine Schröder am 17.05.

Michael Epi am 29.05.

Horst Willmann am 10.06.

Wenn Sie in dieser Rubrik  
nicht genannt werden wollen,  
melden Sie dies bitte rechtzeitig  
an Dr. C. Löwe, Tel. 687203

## Begegnungsstätte Waldstadt

### Neue Leiterin der Begegnungsstätte

Ab 1. Mai hat Bertel Stamp die Leitung der Begegnungsstätte übernommen. Sie stellt sich hier kurz vor: „Ich wohne seit 2007 in der Waldstadt und fühle mich hier sehr wohl. Meine Hobbys sind der Garten und das Rad fahren – mit Gartenarbeit und Sport möchte ich fit bleiben.

Mein Leben war bisher geprägt von Begegnungen mit Menschen aus verschiedensten Kontexten.

Sei es in meinem Berufsleben als

Vorstandssekretärin in einem großen Unternehmen, wo es meine Aufgabe war, mit Vorgesetzten, Geschäftspartnern und Mitarbeiter/Innen professionell zu kommunizieren. Aber auch die Begegnungen mit Menschen unterschiedlicher Kulturen auf meinen zahlreichen Reisen in den nahen und fernen Osten öffneten neue Perspektiven.

Nach vielen Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit bei der Kirche und in der Nachbarschaftshilfe suchte ich nach einer neuen Aufgabe. Als ich hörte, dass die Begegnungsstätte Unterstützung braucht, habe ich mich für eine neue Herausforderung gemeldet und freue mich nun sehr auf die Arbeit und die Begegnung mit Ihnen.“

Ihre Bertel Stamp



Bertel Stamp

### Einhundertfünf Monate lang...

...durfte ich Neues lernen, kamen unbekannte Menschen auf mich zu, konnte ich eigene Ideen verwirklichen, wurde mir viel Freundlichkeit entgegen gebracht, habe ich auch manchmal meine Mitmenschen erfreut, wollte ich gern zuhören wenn sich jemand etwas von der Seele reden konnte, taten mir zweimal im Jahr die Füße weh, wurde ich liebevoll beschenkt und umarmt, fand ich Freundinnen die mich selbstlos unterstützten und half mir mein lieber Mann weiter, wenn der Computer nicht wollte, was ich wollte. Nun habe ich die Leitung der Begegnungsstätte an Bertel Stamp übergeben und widme mich einer neuen, 17 Monate jungen, Aufgabe auf zwei wackeligen Beinchen namens Tim. Ich danke allen Freundinnen, Wegbegleitern, Kollegen und Kolleginnen im Vorstand des Bürgervereins und den Besuchern und Mitarbeiterinnen der Begegnungsstätte für die entgegengebrachte Herzlichkeit.

Cordula Siebert

### Seniorentreff

**30. Mai (Bitte beachten! Termin vorverlegt!):** „Delikatessen am Wegesrand – Kräuterspaziergang am Jägerhaussee“ mit Waldtraud Savic. Treffpunkt um 15 Uhr an Straßenbahnhaltestelle Elbinger Str. Ost, Anmeldung bei Frau Schwarber, Tel. 9 68 69 58.

**4. Juli:** Rainer Kopf vom Verein „Hilfe für Westafrika“ bietet in Gambia Hilfe zur Selbsthilfe u. a. mit dem Projekt „Mangomarmelade“ an

**5. September:** Historische Altstadt Gengenbach, Ausflug mit Führung und Einkehr. Nähere Informationen auf separatem Flyer und bei Frau Schwarber, Tel. 9 68 69 58.

### Seniorentreff nachbetrachtet

Wie bereits im Vorjahr brachte uns Friedemann Schäfer im März Leben und Werke berühmter Komponisten auf seine unterhaltsame Weise und mit profundem Wissen nahe. Zuerst widmete er sich **Georg Friedrich Händel**, über den ein Zeitgenosse schrieb: "Äußerlich lacht er wenig". Er wurde 1685 als Sohn des Wundarztes und Kammerdieners Georg Händel in Halle an der Saale geboren. Der Vater wünschte sich für seinen Sohn ein Jurastudium, doch der sächsische Herzog von Sachsen-Weißenfels drängte ihn wegen des überragenden Talents zu einer musikalischen Ausbildung. Ab 1712 lebte Händel in London, gefördert von König Georg I., dem vormaligen Kurfürsten von Hannover. Er schrieb die Feuerwerksmusik aus Anlass des Friedens von Aachen und, auf Wunsch des Königs, widerstrebend "ohne Fiedeln". Händel hatte

nicht nur Sinn für die Musik, sondern auch für das Geschäft. Er verkaufte erfolgreich seine Kompositionen und das, obwohl Orchester Musiker Raubkopien von ihren Noten anfertigten und an englische Verlage verkauften, die sie wiederum unter holländischem Namen veröffentlichten.

Fünfzig Jahre nach Händels Tod kam in Hamburg Felix Mendelssohn Bartholdy als zweites Kind einer angesehenen und wohlhabenden jüdischen Familie zur Welt. Als Elfjähriger komponierte er fast 60 Werke. Im April 1829 reiste Mendelssohn erstmals nach London und wurde enthusiastisch aufgenommen. Nach Abschluss der Saison reiste er nach Schottland, wo er zu seiner Hebriden-Ouvertüre und der Schottischen Sinfonie inspiriert wurde. 1835 wurde er als Kapellmeister nach Leipzig gerufen. 1837 heiratete er Cecilie Jeanrenaud und bekam mit ihr im Lauf der nächsten acht Jahre fünf Kinder. Im Jahr 1843 gründete Mendelssohn in Leipzig das "Conservatorium", die erste Musikhochschule Deutschlands. 1847 erlitt er in kurzer Folge vier Schlaganfälle und starb am 4. November 1847 im Alter von 38 Jahren.



Stückeläckerstraße 4  
76139 Karlsruhe-Hagsfeld  
Tel 0721 685153  
Fax 0721 6057904

### JÜRGEN WOLF INSTALLATION

- Sanitär • Gasheizung
- Baublechnerei • Kundendienst

### Fahrschule

**WEBER** GmbH  
**FAHRSCHULEN**

Fahrschule Weber GmbH  
Geschäftsführer Herr Nies  
Königsberger Str. 2 i  
76139 Ka-Waldstadt  
Mobil: 01 71/ 691 78 36  
Unterricht und Anmeldung  
Montag und Donnerstag ab 18 Uhr

Geschenkgutscheine für den Führerschein bei uns erhältlich.  
Ein Geschenk fürs Leben

Wohnen im Alter – am liebsten zu Hause

## Wohnberatung mit Begleitservice

0721 91230-55



Unser ehrenamtlicher Begleitservice unterstützt Sie bei der Umsetzung!



## Osteopathie Kurbel

Praxis für Osteopathie  
und Sport-Osteopathie  
Simone Kurbel  
Heilpraktikerin, Osteopathin  
www.osteopathie-kurbel.de

Mannheimer Str. 63, KA-Rintheim  
Telefon 0721/62 38 98 84  
Termine nach Vereinbarung

Am 4. April berichtet das Ehepaar Brüstle über die **Faszination der Jakobswege**. "Wir haben im Jahr 2001 erstmals einen Pilgerweg ‚unter die Füße genommen‘ und zwar den Camino Aragones vom Somportpass an der franz./span. Grenze nach Burgos und im folgenden Jahr bis nach Santiago de Compostela. Das war für uns ein so beeindruckendes Erlebnis, dass wir damit einfach nicht abschließen konnten". In den folgenden Jahren pilgerten sie den sogenannten "Schwabenweg" nach Einsiedeln, dann nach Fribourg, durch die Restschweiz und Frankreich "bis wir 2007 erneut in Burgos eintrafen, diesmal über den bekannteren Jakobsweg ab Saint-Jean-Pied-de-Port, wo auch Hape Kerkeling seine Pilgerreise 2001 begonnen und dem kleinen Ort am Fuße der Pyrenäen zu einem zusätzlichen Aufschwung verholfen hatte". Die gezeigten Fotos (eine "kleine" Auswahl aus mehren Tausend) von Gerhard Brüstle waren von beeindruckender Qualität und so manchem Besucher kribbelten sicher schon die Füße und man überlegte, ob in diesem Jahr der Urlaub auf Schusters Rappen nicht auch mal schön wäre.



### Frühling

**Martina Lutz und Jörg-Christoph Beyerlin** begrüßten am Abend des 12. März den Frühling mit Gedichten vom 18. bis 21. Jahrhundert. Bekannte Autoren von Goethe bis Morgenstern wurden mit Anekdoten aus ihrem Lebenslauf vorgestellt und die Gedichte mit herrlich "blumigen" Bildern ergänzt. Klavierstücke von Chopin, Schubert und Beethoven über Grieg und Debussy bis W. A. Mozart bereicherten den gelungenen Abend.

## Alle Facetten des Lebens genießen.



Wohnstift Karlsruhe



### Ganz wie es Ihnen gefällt.

Die Freiheit, so zu leben, wie Sie es wollen. Auch im Alter. In den eigenen vier Wänden. Aber mit dem umfassenden Komfort eines modernen Hotels. Und mit der Sicherheit eines bewährten Wohn- und Betreuungskonzeptes. Das ist die Philosophie des Wohnstiftes Karlsruhe.

In der neuen FächerResidenz im Herzen von Karlsruhe, nur wenige Minuten entfernt vom Zentrum mit seinen Märkten, Museen, Bühnen und Einkaufsmöglichkeiten.

Und in der beliebten Residenz Rüppurr, mit Blick auf den Nordschwarzwald, eigenem Hallenbad und hervorragender Anbindung nach Karlsruhe oder Ettlingen.

Machen Sie sich selbst ein Bild. Führungen durch die Musterwohnungen finden jeden Dienstag von 15–17 Uhr statt. Ohne Voranmeldung. In der FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4 und der Residenz Rüppurr, Erlenweg 2.

[www.wohnstift-ka.de](http://www.wohnstift-ka.de)



# Familie Behrens

Karlsruhe-Waldstadt • Lötzer Str. 14 • Tel. 0721 - 68 98 26

## Der Frischemarkt



„im Waldstadtzentrum“

„Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt: Frisches Fleisch, exotisches Obst, gesundes Gemüse, fangfrischer Fisch und vieles mehr...“

„Besondere Beratung und Lieferservice sind für uns selbstverständlich!“

„Die Waldstadt erreichen Sie bequem mit der 4er Straßenbahn.“

25.000 mal Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.

Ihre Familie Behrens

Bei uns können Sie bargeldlos bezahlen:

[www.edekabehrens.de](http://www.edekabehrens.de)



## Hagsfelder Hofladen

Fam. Beideck

### Hofeigene und regionale Produkte

„damit man weiß, was man isst“

In der Karl-Pfizer-Anlage  
 Karlsruhe Hagsfeld  
 Telefon 0157- 70427956

Hofladen Öffnungszeiten:  
 Mi / Do / Fr 12:00-18:00 Uhr  
 Sa 8:00-13:00 Uhr

Bitte parken Sie beim Wertstoffhof in der „Schäferstraße“ oder „An der Tagweide“ gegenüber Züblin

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
 Ihre Familie Beideck

[www.hagsfelder-hofladen.de](http://www.hagsfelder-hofladen.de)



Paritätische Sozialdienste

Jeden Tag lecker und frisch auf den Tisch!

## Essen auf Rädern

Paritätische Sozialdienste gGmbH • Kanalweg 40/42  
 76149 Karlsruhe • Speiseplan unter: [www.paritaet-ka.de](http://www.paritaet-ka.de)

Tel. 0721 - 912 30 10

Mit freundlicher Unterstützung von **STORCH + BEILER**



## Neueröffnung PODO WALDSTADT

Praxis für Podologie  
 medizinische Fußpflege

Inhaberin: Kwasny Ivana  
 Staatlich anerkannte Podologin

- Podologische Komplexbehandlung
- Diabetische Fußbehandlung
- Nagel Korrektur Spange

Königsberger-Str. 2F • 76139 Karlsruhe  
 Tel.: 0721/17457358 • [podologie.waldstadt-kwasny@web.de](mailto:podologie.waldstadt-kwasny@web.de)

## Für die Mitglieder des Bürgervereins Waldstadt – exklusiv

### Ermäßigung beim Fächerbad für Mitglieder des Bürgervereins

Mitglieder des Bürgervereins Waldstadt e.V. erhalten beim Fächerbad folgende Vergünstigungen beim Eintritt: Bonuskarte "Diamant" kostet 150 Euro und gibt 18% Rabatt auf die Tageskarten und Sauna-Zuzahlungen; Bonuskarte "Platin" kostet 300 Euro und gibt 23%. Beide Karten sind nicht im normalen Verkauf, sondern nur für Mitglieder des Bürgervereins und des SSC und bei bestimmten Aktionen erhältlich.

*J. Hornuff, GF Fächerbad*

Die Geschäftswelt der Waldstadt bietet den Mitgliedern des Bürgervereins Waldstadt e.V. in jedem Heft Sonderangebote. Bitte denken Sie daran, dass Sie sich mit Ihrem Ausweis als Mitglied des Bürgervereins zu erkennen geben müssen! Ohne Ausweis können Sie die Angebote nicht in Anspruch nehmen.

### Ganzjährige Angebote sind

- 5% auf Fahrräder und Teile bei Radwerk, Schneidemühler Str. 23 A
- Ölwechsel um 10% günstiger beim Tankhof, Schneidemühler Str. 21

### Sie erhalten außerdem bis zum Erscheinen des Waldstadtbürgers 4/2016

- bei jedem Einkauf ein kleines Präsent in der Vita-Apotheke in der Schneidemühler Str. 23 E

### Sonderangebote im Mai und Juni

- 10% auf alle vorrätigen Sonnenschutzprodukte in der Helena-Apotheke, Elbinger Str. 16 B

### In der Kalenderwoche 20

#### (16.05. –21.05.2016) berät Sie

- kostenlos zur Pflegeeinstufung und Anpassung des Wohnraums im Alter der Pflegedienst Santivo, Königsberger Str. 2H

Alle Angebote sind nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Viel Spaß beim Shoppen!

### Der Bürgerverein Waldstadt bedankt sich für das großzügige Angebot bei



Radwerk,  
Schneidemühler Str. 23 A



Tankhof,  
Schneidemühler Str. 21



Vita-Apotheke,  
Schneidemühler Str. 23 E



Helena-Apotheke,  
Elbinger Str. 16 B



Santivo-Pflegedienst,  
Königsberger Str. 2 H

### Der Bürgerverein Waldstadt e.V. freut sich, neue Mitglieder begrüßen zu dürfen:

Peter Matheis,  
Ingrid Matheis-Ganningner,  
Ingrid Halt und  
Erich Hornung

Ein herzliches Willkommen auch all denen, die hier nicht genannt werden möchten. Durch die Mitgliedschaft stärken Sie den Bürgerverein. Je mehr Mitglieder wir zählen, desto bedeutender werden wir als Gesprächspartner für die Stadt. Für alle, die noch nicht Mitglied sind, haben wir auf der letzten Seite den Mitgliedsantrag abgedruckt.

*Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen!  
Ihr Bürgerverein Waldstadt e.V.*

## Katholische Kirche St. Hedwig



### Pfarramt

Königsberger Str. 55, Tel.: 605 602 – 70  
 Pfarrer: Erwin Schmidt  
 Kooperator: P. Thomas Maier  
 Büro: Elfi Oebel, Susanne Schwarztrauber  
 Sprechzeiten Pfarrbüro: Mo u. Fr 10–12 Uhr,  
 Di u. Do 15:30–17 Uhr  
 E-Mail: [st-hedwig@st-raphael-ka.de](mailto:st-hedwig@st-raphael-ka.de),  
 Auf unserer Homepage [www.st-raphael-ka.de](http://www.st-raphael-ka.de)  
 können Sie viele wichtige Informationen erhalten,  
 das aktuelle Pfarrblatt laden und den Newsletter  
 bestellen.

### Gottesdienste

Sa, 18 Uhr, in St. Hedwig, So, 9:15 Uhr, in  
 Bruder Klaus (Hagsfeld) und um 11 Uhr in St.  
 Hedwig.

### Familiengottesdienste

Ganz herzlich laden wir zu den Familiengottes-  
 diensten in den kommenden Wochen ein:

5. Juni, 11.00 Uhr:

Kinderkirche in Bruder Klaus

12. Juni, 11.00 Uhr:

Familiengottesdienst in St. Hedwig

26. Juni, 10.30 Uhr:

Abenteuerlandgottesdienst zum Pfarrfest in St. Martin

10. Juli, 11.00 Uhr:

Familiengottesdienst in St. Hedwig

17. Juli, 9.15 Uhr:

Familiengottesdienst in Bruder Klaus

24. Juli, 11.00 Uhr:

Kinderkirche in Bruder Klaus

### Pfarrfeste

Ganz herzlich laden wir zu den Pfarrfesten in der  
 kommenden Zeit ein. Diese beginnen jeweils mit ein-  
 em gemeinsamen Festgottesdienst um 10.30 Uhr.  
 19.06.: Bruder Klaus-Fest in Hagsfeld  
 03.07.: Pfarrfest St. Hedwig in der Waldstadt

### Beauftragung von Nicole Schilz zur Gemeindeferentin

Am 9. Juli 2016 um 14.00 Uhr wird Gemeindefe-  
 rentin Nicole Schilz in der Kirche St. Hedwig zu-

sammen mit fünf anderen Religionspädagoginnen  
 feierlich als Gemeindeferentin für den Dienst in  
 unserem Erzbistum beauftragt. Die Beauftragung  
 wird Weihbischof Dr. Michael Gerber feiern.

### Abschied von Pfr. i.R. GR Wilfried Kirn

Am Ostermontag verstarb, wenige Wochen vor  
 seinem 90. Geburtstag, der allseits geschätzte  
 frühere Pfarrer von St. Martin/Bruder Klaus,  
 Pfr. Kirn. Er selbst ist in der Oststadt auf-  
 gewachsen und blieb ein Leben lang seiner  
 Heimatgemeinde St. Bernhard aufs engste  
 verbunden. Pfr. Kirn war von 1964 bis zum  
 Spätjahr 1996 Pfarrer in St. Martin und damit  
 auch zuständig für die Filialgemeinde Bruder  
 Klaus in Hagsfeld. Viele schätzten seine stets  
 freundliche und herzliche Art. Im Pfarrhaus  
 war stets jemand anzutreffen. Viele wussten  
 sich auch von Frl. Rosel Halde, der langjähri-  
 gen Haushälterin, immer unterstützt und  
 willkommen geheißen. Nach dem Requiem am  
 Mittwoch, den 6. April, in der St. Martins-  
 Kirche, geleiteten nicht wenige Menschen den  
 Leichnam zur anschließenden Bestattung zum  
 Priestergärberfeld auf dem Karlsruher Haupt-  
 friedhof. Die Gemeinden der heutigen Kircheng-  
 meinde St. Raphael verabschiedeten sich von  
 ihm in großer Dankbarkeit.



Wilfried Kirn †

### Krankengottesdienst mit Krankensalbung

Die Gemeinden St. Hedwig und Bruder Klaus  
 feiern am Samstag, den 21. Mai 2016, um 15.00  
 Uhr wieder einen besonderen Krankengottes-  
 dienst in St. Hedwig. Seien Sie herzlich dazu  
 eingeladen! Bei diesem Gottesdienst spenden  
 die Priester auch das Sakrament der Krankensal-  
 bung.

### Jubiläum St. Hedwig

Am 22. Mai vor 50 Jahren wurde der Grundstein  
 für die Kirche St. Hedwig in der Waldstadt ge-  
 legt. Mit einem Jubiläumsjahr wird dieses Ereig-  
 nis gefeiert. Verschiedene Veranstaltungen, Gottes-

dienste und Konzerte werden in den kommenden Wochen und Monaten stattfinden. Ein eigenes Programmheft wird hierzu erstellt. Am 22. Mai feiern wir zum Auftakt einen feierlichen Gottesdienst, gestaltet vom Kirchenchor St. Hedwig. Anschließend gibt es Gelegenheit zur Begegnung bei einem einfachen Mittagessen im Gemeindehaus.

Auch unser Kindergarten St. Albert in der Elbinger-Str. feiert sein 50-jähriges Bestehen mit einem großen Kindergartenfest am 16.07.

### Fronleichnam

Am 26. Mai feiern wir Fronleichnam mit einer Prozession von St. Hedwig nach Bruder Klaus. Beginn des Gottesdienstes ist 9:15 Uhr in der Waldstadt. Eine Station wird von den evangelischen Mitchristen gestaltet. In Bruder Klaus findet zum Abschluss eine Agapefeier statt.

### 50-jähriges Priesterjubiläum von Pf. Bruno Hill

Am 11.06. feiert der langjährige Pfarrer von St. Hedwig und Bruder Klaus im Gottesdienst um 18.00 Uhr sein 50-jähriges Priesterjubiläum. Im Anschluss daran wird es einen Sektempfang im Gemeindehaus geben.

## Evangelische Kirchengemeinde Emmaus

### Emmausgemeinde

Königsberger Str. 35, Tel: 9 67 37 -11

Internet: [www.emmausgemeinde-karlsruhe.de](http://www.emmausgemeinde-karlsruhe.de)

E-Mail: [emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de](mailto:emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de)



**LANGOHR**  
BESTATTUNGEN · KARLSRUHE  
Ihr familiennaher Trauerbeistand

Litzenhardtstraße 80  
76135 Karlsruhe

Telefon 0721 - 86 18 88  
[www.langohr-bestattungen.de](http://www.langohr-bestattungen.de)

### Bürozeiten:

Friederike Gaiser / Sylvia Möller  
Mo bis Fr 9:00–11:00 Uhr, Do 17:00–19:00 Uhr  
In den Schulferien: Mi 9:00–11:00 Uhr,  
Do 17:00–19:00 Uhr

### Präsenzzeiten in der Königsberger Str. 35

Pfrin. Monika Paetzholdt:  
Di 9:00–10:30 Uhr und Do 17:00–19:00 Uhr  
Pfr. Klaus Paetzholdt:  
Mo: 10:00–12:00 Uhr und Mi 9:00–10:30 Uhr

### Präsenzzeiten in der Kolberger Str. 10 G

Pfrin. Monika Paetzholdt  
Fr 9:00–10:30 Uhr

### Außergewöhnliche Gottesdienste in der Emmauskirche

#### Familiengottesdienst am 05.06.:

10:00 Uhr Ankommpogramm • 10:45 Uhr Gottesdienst mit Taufe und „Tönen aus Afrika“ Kinder- und Jugendchor aus Uganda • *im Anschluss:* gemeinsames Mittagessen

#### Kantatengottesdienst am 12.06.:

10:00 Uhr Aufführung der Bachkantate „Wir danken dir, Gott, wir danken dir!“ von Waldstadtorchester und Seniorenkantorei

#### Abendgottesdienst am 19.06.:

18:00 Uhr, mit der Musikgruppe „Andiamo“ und Begrüßung der neuen Konfirmanden

#### Gottesdienst für alle Generationen am 26.06.:

11:00 Uhr, mit dem Gospelchor und dem KiTa Simeon • *anschließend* Gemeindefest

#### Gottesdienst am 03.07.:

10:00 Uhr, mit Abendmahl und unserer Niederländischen Gemeinde

#### Gottesdienst am 10.07.:

10:00 Uhr, mit dem Projektchor

**Taufgottesdienst der Region am Jägerhaussee am 16.07.:** (Samstag) um 10:00 Uhr

**Abendgottesdienst am 17.07.:** 18:00 Uhr

### Miteinander Teilen

Am Mittwoch, 01.06. und 06.07., laden die katholischen und evangelischen Gemeinden in der Waldstadt im Saal an St. Hedwig ab 12.00 Uhr wieder zum Miteinander Teilen – einem Eintopfessen für die Dritte Welt – ein. Der Erlös ist für das Masagane-Projekt bestimmt.



## Badischer Landesverein für Innere Mission



Körperschaft des öffentl. Rechts

Badischer Landesverein  
für Innere Mission  
– Zentrale Dienste –  
Südenstraße 12  
76137 Karlsruhe  
Telefon 0721 / 120 844 - 0  
info@badischer-landesverein.de

# Beschützt und mitten im Leben

Familiäre und selbstbestimmte Wohnformen charakterisieren die Senioreneinrichtungen des Badischen Landesvereins für Innere Mission. Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen qualifizierte Betreuungsangebote und individuelle Bedürfnisse im Mittelpunkt.

Das Altenhilfezentrum Karlsruhe Nord-Ost (Waldstadt), das Friedensheim (Südweststadt) und das Haus Karlsruher Weg (Nordweststadt) bieten ein vielfältiges Freizeitangebot, groß-

zügige Gärten und eine enge Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel. Die Bewohnerinnen und Bewohner können so auch im Alter aktiv am sozialen Leben teilnehmen.

### Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Besuchen Sie uns in unseren Einrichtungen oder informieren Sie sich im Internet unter [www.badischer-landesverein.de](http://www.badischer-landesverein.de)  
Ihre Ansprechpartnerin in der Waldstadt:  
Roswitha Kaksch, Telefon 0721 / 9677-0

### Termine neue Konfirmanden

Jugendliche, die 2017 konfirmiert werden möchten, können sich am Montag, 6. Juni, 18:30 Uhr, im Rahmen eines Info-Abends zur Konfirmation im Gemeindezentrum Simeon anmelden.

*Pfrin. Monika Paetzholdt*

### Begegnungs-Nachmittage in Emmaus

Beginn ist immer um 15.00 Uhr mit einem offenen Kaffee-Trinken. Ab 15.30 Uhr gibt es einen thematischen Schwerpunkt.

**Donnerstag, 16. Juni:** „Das Dörfle – ein Blick hinter die Kulissen des einst berühmt berüchtigten Viertels“ Elke Schneider verschafft uns interessante Einblicke in Wort und Bild

**Donnerstag, 7. Juli:** „Ein märchenhafter Nachmittag“ – Traute Bauer erzählt Märchen

### Gemeindefest am 26. Juni Die Emmausgemeinde feiert!

Am Sonntag, 26. Juni, öffnet ab 11.00 Uhr das Emmaus-Gemeindezentrum die Türen für kleine und große Gäste.

*11.00 Uhr:* Gottesdienst für alle Generationen mit Kindern der Kita „Simeon“, Jugendlichen, dem Gospelchor „Emmaus Voices“ und der Begrüßung seines Dirigenten Michael Gobin. *Anschließend:* Stärkung mit Gegrilltem und Salat Für Kinder starten Aktionen zum Dschungelbuch: Tiermasken basteln, Schminken, Barfuß-Parcour, Regenmacher basteln;  
*14.00 Uhr:* Musical der Kita „Schnatterburg“: Das Dschungelbuch

*15.30 Uhr:* Lieder vom Waldstadtchor *Außerdem:* Schreinerwerkstatt, Erzählzelt, „Markt“ mit gut erhaltenen Büchern, Gesellschaftsspielen, CD's und vielem mehr. Wer den „Markt“ bestücken möchte, kann das ab sofort tun. Bitte bringen Sie, was Sie haben, zu den Bürozeiten nach Emmaus.

Was wäre ein Gemeindefest ohne Kaffee und Kuchen? Danke, wenn wir mit Ihrer Hilfe ein buntes Buffet „zaubern“ können. Ihren Kuchen können Sie samstags nach Emmaus bringen. Bitte melden Sie Ihre Kuchenspende im Büro an oder tragen Sie sich in Emmaus in die Liste ein. Wir freuen uns auf ein schönes Fest mit anregenden Begegnungen!

*Das Gemeindefest-Team*

## Neuapostolische Kirche



KA-Nordost / Waldstadt, Insterburger Straße 39

### Gottesdienstzeiten:

sonntags: 9:30 Uhr; mittwochs: 20:00 Uhr  
Zu allen Gottesdiensten sind Sie uns herzlich willkommen.

### Ein jugendlicher Gottesdienst

Am Mittwochabend, 13. April, kamen nicht nur Mitglieder der neuapostolischen Gemeinde in der Waldstadt, sondern auch viele jugendliche Gläubige aus dem Kirchenbezirk Karlsruhe zu einem besonderen gemeinsamen Gottesdienst zusammen. Bezirksältester Wildermuth, Leiter des Kirchenbezirks Karlsruhe 2, führte den Gottesdienst durch, der von einem Chor, bestehend aus dem Gemeindechor und dem Jugendchor des Bezirks, umrahmt wurde. Dafür wurde in den Tagen vor dem Gottesdienst bereits geübt. Ein schönes und wiederholenswertes Erleben. Im Anschluss an den Gottesdienst klang dieser im Foyer der Kirche im Beisammensein aus.

### Ein Ja zum Glauben – Konfirmation 2016

Knapp 700 Konfirmantinnen und Konfirmanden feierten in Kirchengemeinden in Süddeutschland am Sonntag, 17. April Konfirmation. Davon zwei auch in der neuapostolischen Kirche in der Waldstadt, in der die beiden Kirchengemeinden aus Karlsruhe-Nordost und Karlsruhe-Knielingen gemeinsam den Festgottesdienst erlebten.

### Kirche bei der Landesgartenschau

Vom 22. April bis zum 9. Oktober 2016 findet in Öhringen (Hohenlohekreis) die diesjährige Landesgartenschau Baden-Württemberg statt. In der Initiative "Kreuz + mehr" haben sich christliche Kirchen aus Öhringen zusammengetan, um gemeinsam Beiträge zu veranstalten und anzubieten. Dabei ist auch die dortige neuapostolische Gemeinde.

So findet z.B. jeden Sonntag um 10 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst statt, der von Chören aus der Region musikalisch mitgestaltet wird. Freitags gibt es um 18 Uhr die Veranstaltung "Abendklang – Musik + mehr", bei der Chöre und Musiker auftreten und jeden Nachmittag um 15 Uhr gibt es eine zwanzigminütige Andacht zur Einkehr und Besinnung.

Der Gebetsweg steht täglich von 9–19 Uhr offen und bietet die Möglichkeit, sich mit dem Gebet zu befassen, ein eigenes Gebet zu sprechen oder es aufzuschreiben und zu hinterlassen.

Schauen Sie doch einmal vorbei, falls Sie die Landesgartenschau besuchen.

*Hans-Ludwig Gonther*  
Bestattungen

Seit über 40 Jahren Trauerkultur  
in Karlsruhe - Daxlanden

**Tel. 57 30 22**

76189 Karlsruhe • Pfarrstraße 31  
www.beerdigungen-gonther.de

Jägerhausstr. 29  
76139 Karlsruhe  
www.netcoms.de

**NetComS**  
Netzwerk • Computer • Sicherheit

Kontakt: Horst Schulz  
Mobil: 0172-7246670  
Festnetz: 0721-9686767  
h.schulz@netcoms.de

- **Alarmanlagen**  
ABUS • JABLOTRON • INDEXA
- **Videoüberwachung**  
analoge / digitale Übertragungstechnik
- **IT-Netzwerk**  
Computerhilfe • Internet • Verkabelung

**Beratung • Planung • Installation**

### Kleinanzeigen

#### Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Der Waldstadtbürger bietet hier Raum für private Kleinanzeigen wie etwa:

Zu verschenken..., Zu verkaufen..., Wir suchen...

Anfragen an [redaktion@bv-waldstadt.de](mailto:redaktion@bv-waldstadt.de),  
Tel. 687276 Bis zu drei Zeilen sind kostenlos!

#### Kindersitz gesucht

Wir suchen einen gebrauchten Autokindersitz für ein Kind von 9–36 kg mit Isofix.

Familie Siebert, Telefon 68 96 19.

# Fenster & Türen mit FESTPREIS-GARANTIE:

Öffnen. Schließen. Qualität genießen.



TÜR-FENSTER-ZENTRUM  
KARLSRUHE



Ein Fenster- oder Türenkauf erledigt man nicht gerade eben mal so nebenbei, sondern läßt sich individuell vom Fachmann beraten.

Ich garantiere Ihnen höchste Kompetenz und das nötige Feingefühl, Ihre speziellen Wünsche zu Ihrer vollsten Zufriedenheit zu realisieren.

Uwe Übelhör  
Geschäftsführer TÜR-FENSTER-ZENTRUM KA

**Rufen Sie mich an, oder besuchen Sie doch einfach unsere Ausstellung in Karlsruhe.**

TÜR-FENSTER-ZENTRUM  
Karlsruhe GmbH & Co. KG  
Schenkenburgstraße 14  
76135 Karlsruhe (Nähe Mediamarkt KA-Bulach)  
Tel: 0721-66 47 12-0  
Email: info@tfz-ka.de



SCHÜCO

0721-66 47 12-0 [www.tfz-ka.de](http://www.tfz-ka.de)

Jeden Tag ...

...mit Herz dabei!

  
**Richard  
nussbaumer**  
Ihre Bäckerei  
mit 

Filiale: Waldstadt  
Lötzenstr. 14  
T 0721 3544731

Öffnungszeiten: Mo - Sa 07:00 - 21:00 Uhr  
So 08:00 - 11:00 Uhr

[www.baeckerei-nussbaumer.de](http://www.baeckerei-nussbaumer.de)

 PFLEGE AMBULANT  
damit es Ihnen gut geht

## Der Mensch im Mittelpunkt

Der gute Ruf  
 961 38 25

- Ganzheitliche Pflege seit 1995
- in der gewohnten Umgebung
- Ganz nach Ihrem Bedarf
- Vertragspartner alle Kassen

Pflege Ambulant · S. Theophil  
Ostring 8 · Karlsruhe · [www.pflege-ambulant.de](http://www.pflege-ambulant.de)

## Eichendorffschule Karlsruhe



### Kultur-, Spiel- und Sportfest

Am Samstag, 09.07.2016, findet auf dem Gelände der Eichendorffschule unser Kultur-, Spiel- und Sportfest statt. Das Fest unter dem Motto „Europa“ wird in drei vorgeschalteten Projekttagen vorbereitet. Von 11 bis 16 Uhr ist selbstverständlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Das Angebot reicht von Flammkuchen nach Wahl bis zu Kaffee und Kuchen. Kalte Getränke werden ebenfalls vorhanden sein. Ab 11 Uhr werden einzelne Klassen, Verbände und Vereine ein abwechslungsreiches Kultur-, Spiel- und Sportangebot machen. Wir freuen uns auf viele Besucher!

*Hans-Peter Grycz*

### Känguru der Mathematik

Dieses Schuljahr nahm die Eichendorffschule das erste Mal beim Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ teil.

21 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 3 und 4 warteten am 17. März 2016 gespannt auf die Aufgaben. 24 Aufgaben in drei Schwierigkeitsstufen galt es in 75 Minuten in einem Multiple-Choice-Verfahren zu lösen. Dabei handelte es sich jedoch nicht um sture Mathematikaufgaben, sondern knobeln, kombinieren, schätzen oder logisch denken war gefragt.

Nach Auswertung des Tests wurden alle Schülerinnen und Schüler mit einer Urkunde und einem Knobelspiel belohnt.

Den Kindern hat dieser Wettbewerb viel Freude gemacht und ihnen sicher gezeigt, dass Mathe auch mal anders sein kann. Wir freuen uns schon auf den Wettbewerb 2017! *Christina Schleichert-Krebs*

### Slow Mobil Karlsruhe zu Gast

Direkt nach den Osterferien bekamen die Schüler der beiden dritten Klassen große Augen. Mitten auf dem Pausenhof stand ein Bauwagen, bunt verziert mit lustigen Obst- und Gemüsebildern. Was mochte sie da wohl erwarten?

Schon bald lüftete sich das Geheimnis: In dem umgebauten Bauwagen befand sich eine komplett eingerichtete Küche mit Sitzbänken und einem großen Tisch in der Mitte. Täglich durften zwischen fünf und

sieben Kinder unter Anleitung von zwei fachkundigen Betreuerinnen leckere Speisen zubereiten. Von der Kartoffelsuppe über Pizza bis zu Apfelpfannkuchen war alles dabei. Die Kinder konnten selbst schnippeln, reiben, rühren, brutzeln und lernten dabei jede Menge über gesunde, saisonale und regionale Produkte, über deren Herkunft und ihre Zubereitung.

Dies ist das Konzept des Slow Mobils: Kindern Wertschätzung gegenüber wertvollen Lebensmitteln zu vermitteln entsprechend dem weltweiten Leitbegriff von Slow Food „gut – sauber – fair“.

Und natürlich durfte nach all der Mühe auch alles mit großem Appetit gegessen werden. *S.Polotti*

### Eine Autorin zum „Anfassen“: Sabine Kampermann liest für die 4c

Lehrerinnen und Lehrer gibt es an Schulen fast wie „Sand am Meer“ – aber eine echte Autorin – das ist mal was ganz Besonderes. Am Mittwoch, den 2. März 2016, erhielt die Klasse 4c Besuch von der Autorin Sabine Kampermann. Diese Veranstaltung fand im Rahmen der 7. Kinderliteraturtage in Karlsruhe statt.

Die Klasse freute sich schon im Vorfeld sehr darauf. Mit im Gepäck hatte Frau Kampermann ihr Kinderbuch „Die Jagd nach dem magischen Lexikon“. Mit vielen Bildern aus dem Buch untermalt las sie verschiedene spannende Stellen des Buches vor und erklärte viel über die Welt der Trolle. Denn: In der Trollwelt herrschen chaotische Zustände, seit die Trolle verflucht wurden und nicht mehr lesen dürfen. Trollmädchen Sofia ist verzweifelt: Sie liebt Bücher und für sie gibt es nichts Besseres als gute Geschichten. Um ihre geliebte Großmutter Piranha von dem Fluch zu befreien, muss sie das magische Lexikon finden und dem jungen, einsamen Genie Albert, dem das Lexikon gehört, acht Wünsche erfüllen.

Zwischendurch und auch am Schluss hatten die Mädchen und Jungen der 4c die Gelegenheit, Frau Kampermann „mit Fragen zu löchern“. Nur das Ende der Geschichte, das hat uns die Autorin natürlich nicht verraten! So hat jede/r die Möglichkeit, das Buch in der Waldstadtbibliothek auszuleihen oder sich schenken zu lassen und kann dann selbst das Geheimnis lüften. Einige Kinder haben den Nachmittag gleich genutzt und das Buch ausgeliehen. *Carmen Herlan*

## Otto-Hahn-Gymnasium



### Gesprächsrunde „Flüchtlinge in Karlsruhe“ am OHG

Wie auch in der Politik, ist die „Flüchtlingskrise“ ein wichtiges Thema in den Schulen. Um den Schülerinnen und Schülern das Thema näher zu bringen, haben die Neigungskurse Gemeinschaftskunde und Geographie der Kursstufe 1 des Otto-Hahn-Gymnasiums am 27. Januar 2016 zu einer Gesprächsrunde eingeladen.

Einer der Gäste war der 18-jährige Ebrima, ein Flüchtling aus Gambia, der sich dazu bereit erklärt hatte, die Fragen neugieriger und interessierter Schüler zu beantworten. Begleitet wurde er von Claudia Schaub, seiner Betreuerin in der Wohngruppe. Darüber hinaus waren Lüppo Cramer von der Notunterkunft Kriegsstraße sowie Christa Zemke und Nela Hüttche als Ehrenamtliche von der Kleiderkammer der Unterkunft in der Mackensenkaserne gekommen.

In der knapp 90-minütigen Gesprächsrunde erfuhr das Publikum von Ebrima, dass er mit 16 Jahren aus seiner Heimat Gambia geflohen ist und zwei Jahre für die gefährliche Reise nach Deutschland gebraucht hat. Sichtlich bewegt erzählte er, dass er seit acht Monaten in Deutschland lebt und momentan in einer von der AWO organisierten internationalen Wohngruppe in Karlsruhe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge wohnt und eine überbetriebliche Ausbildung zum Tischler macht.

Von den anderen Gästen erfuhr man viel über die große Hilfsbereitschaft der Bevölkerung und das Engagement der Ehrenamtlichen, ohne die vieles in den Notunterkünften nicht funktionieren würde. Darüber hinaus bekamen die Zuhörer interessante Informationen aus erster Hand; beispielsweise erzählten sie von der großen Bereitschaft und dem Ehrgeiz vieler Flüchtlinge, die deutsche Sprache zu erlernen, dass es sogar eine zu große Anzahl an Flüchtlingen gibt, welche an Deutschkursen gerne teilnehmen möchten und dass es zu wenig Räume gibt, um diesen Bedarf zu decken.

Sehr deutlich wurde auch, wie wichtig das friedliche Zusammenleben in den Unterkünften und eine gelungene Integration ist. Hier leistet beispielsweise der Sport eine großartige Arbeit. So ist auch Ebrima, ein sehr talentierter Läufer, erfolgreich in einer Laufgruppe aktiv. Dort unter „Gleichgesinnten“ zu sein und etwas zu einer Gruppe beitragen zu können, war nach der langen Flucht für ihn endlich wieder eine positive Erfahrung. Bei vielen Flüchtlingen ist auch das Gefühl, anderen Menschen vertrauen zu können, verloren gegangen und es braucht viel Zeit, um dieses wieder aufzubauen.

Am Ende wurden die fünf Gäste mit großem Applaus verabschiedet. Das Otto-Hahn-Gymnasium bedankt sich deshalb bei allen Gästen für ihr Kommen und wünscht weiterhin viel Erfolg beim gemeinsamen Bewältigen dieser Herausforderung.

*Ismael El-Hadj*

## Freie Waldorfschule Karlsruhe

### Frühlingszeit, Prüfungszeit!

Auch in der Waldorfschule in Karlsruhe saßen in den letzten Wochen die Schüler der oberen Klassen über den für ganz Baden-Württemberg zentral erstellten Aufgabenblättern. Und die Ergebnisse

**KLARE SACHE!**

**FENSTER,  
TÜREN,  
GLASTECHNIK  
VON SAND**

Kompetente Beratung,  
eigene Produktion und  
Reparatur in bester Qualität

Glaserei Sand & Co. GmbH  
Tel.: 0721 – 9 40 01 50  
[www.sand-glas.de](http://www.sand-glas.de)



GLASEREI  
FENSTERBAU  
**SAND**

sind oft über dem Durchschnitt! Wie gelingt das an einer Schule, in der bis in die zwölfte Klasse hinein die Schüler im gleichen Klassenverband unterrichtet werden, in den sie in der ersten Klasse aufgenommen werden? Ihre Fragen dazu können Sie gerne beim öffentlichen Infogespräch am Freitag, den 3. Juni, von 16–18 Uhr an Lehrer und Eltern stellen.

Eben in diesen Wochen fand auch die Aufnahme der künftigen Erstklässler statt. In kleinen Gruppen erleben die angehenden Schülerinnen und Schüler einen Probeunterricht, damit festgestellt werden kann, ob sie in ihrer Entwicklung so weit fortgeschritten sind, dass sie nach den Sommerferien eingeschult werden können.

Nach den ersten zwei Dritteln der Schulzeit findet ein Wechsel für die Klassen statt: Statt des Klassenlehrers, der die Klasse jeden Morgen im 1. Unterrichtsblock (sog. Hauptunterricht) begrüßt und unterrichtet hat, kommen nun in der 9. Klasse jeweils ca. 3 Wochen lang Oberstufenlehrer mit ihrem Fachwissen. Das Ende der achtjährigen Klassenlehrerzeit findet seinen Abschluss in der Gestaltung eines Theaterprojektes: Requisiten herstellen, Bühnenbild aufbauen, Kostüme richten und nicht zuletzt die vielen Proben, bis alles so richtig sitzt.

### Theater

Die Klasse 8a hat sich für die Aufführung des bekannten „Das Gespenst von Canterville“ (Oscar Wilde) entschlossen und lädt herzlich zu den öffentlichen Aufführungen am Freitag, 17.06., und Samstag, 18.06., jeweils 20 Uhr, ein.

Wie jedes Jahr so wird auch dieses Jahr In der Johannizeit das Leben der Elementargeister auf der Bühne des FestsaaIs sichtbar. Die 4. Klassen



erschaffen eine Zauberwelt aus Musik, Tanz und Licht. Zum Mittsommerspiel am Samstag, 25., und Sonntag, 26. Juni, jeweils um 16 Uhr, sind große und kleine Gäste herzlich willkommen.

### Jahresarbeiten

Gegen Ende der Schulzeit, in der 11. Klasse, arbeiten die Schüler einzeln ein Jahr lang neben dem Unterricht an verschiedenen Projekten. Bei Vorstellung dieser Jahresarbeiten kann die Vielfalt der Begabungen und Neigungen unserer Schüler besonders eindrücklich wahrgenommen werden. Die Bandbreite reicht von eher philosophischen Fragestellungen über soziale und technisch-naturwissenschaftliche Themen hin zu Arbeiten mit künstlerischem Schwerpunkt.

*Jahresarbeiten der Klasse 11a  
am Freitag, 1., und Samstag, 2. Juli*

*Jahresarbeiten der Klasse 11b  
am Freitag, 8., und Samstag, 9. Juli*

Die Zeiten sind ca. 10 Tage vorher bekannt, bitte schauen Sie dann auf unsere Homepage [www.waldorfschule-ka.de](http://www.waldorfschule-ka.de) oder rufen Sie im Schulbüro an 0721 9689210.

Hochwertige Bauelemente aus Kunststoff und Aluminium



**ARMBRUSTER**

... für ein sicheres Zuhause!

Fenster | Glasfassaden  
Haustüren | Wintergärten

SCHÜCO

☎ 0721 - 62 35 90

[www.armbruster-fenster.de](http://www.armbruster-fenster.de)



Armbruster Bauelemente GmbH&Co.KG | An der Rosswald 6 | 76229 Karlsruhe | [info@armbruster-fenster.de](mailto:info@armbruster-fenster.de)

BBBank-BauXpress

Aktuelle Konditionen  
in Ihrer Filiale, unter  
[www.bbbank.de](http://www.bbbank.de) oder  
Tel. 0 800/40 60 40 124  
(kostenfrei)

<sup>1)</sup>Voraussetzung: Gehalts-/Bezügekonto;  
Gemeinschaftsanteil von 15,- Euro/Mitglied

## Niedrige Zinsen für Ihre Baufinanzierung<sup>1)</sup>

- 10 Jahre Zinssicherheit zu Niedrigzinsen
- Keine Bearbeitungsgebühr
- 5 % Sondertilgungsrecht p. a.
- Persönliche Beratung

BBBank-Filiale Karlsruhe – Waldstadt  
Neisser Straße 12, 76139 Karlsruhe



**BB** Bank

So muss meine Bank sein.

## Europäische Schule Karlsruhe

### Großeinsatz für den guten Zweck: 400 Mittagessen für die Vesperkirche

Ob Schüler, Lehrer, Eltern oder Schulverwaltung: Wenn es um einen guten Zweck geht, stehen in der Europäischen Schule Karlsruhe (ESK)



alle gerne als freiwillige Helfer parat. Eine neue Gelegenheit dazu gab es bei der 3. Karlsruher Vesperkirche in der Südstadt. Die ESK sponserte erstmals im Rahmen der Veranstaltungsreihe in der Johanniskirche, am Werderplatz, für 400 bedürftige Karlsruher ein warmes Mittagessen.

Beim ehrenamtlichen ESK-Einsatz zauberte ESK-Mensa-Betriebsleiter Jan Birkenmaier für 400 Leute ein leckeres Chili con Carne auf den Mittagstisch. Gute Unterhaltung inbegriffen: Sogar eigenen Gesang und Musik lieferten die ESK-Engagierten gleich mit.

### Von Nairobi über Karlsruhe nach Bujumbura

Ein Bühnenbild aus einem Zentrum für Straßenkinder in Bujumbura, ein Schauspiel-Ensemble aus Kenia und ein weiteres aus Stuttgart mit eritreischen Schauspielern – bunt war der Benefiz-Abend der Europäischen Schule Karlsruhe (ESK) am 24. April in der Karlsruher Waldstadt allemal. Zu Gast war die Truppe des Hope Theatre Nairobi, zusammen mit dem Refugee Hope Theatre aus Stuttgart, mit dem Programm „Fair Africa“ und politischem Pop-theater aus Ostafrika. Die Botschaft des Theaters



war einerseits vielfältig und kreativ mit Schauspiel, Tanz und Musik verpackt. Andererseits wurden dem Publikum die Ungerechtigkeiten in der globalen Wirtschaft vor Augen geführt.

Verfeinert wurde der Benefiz-Abend mit Gerichten aus togolesischer Küche, zubereitet von der Mutter einer ESK-Schülerin.

Die Spenden des Abends gehen an die Partnerschule der ESK, die „Ecole Polyvalente Carolus Magnus (EPCM)“ in Bujumbura.

Am Montagmorgen, 25. April, setzten die Schauspielerinnen und Schauspieler des Hope Theatre ihre Arbeit an der Schule fort. Für die ESK-Schülerinnen und -Schüler gab es Workshops in Tanz und Theater.

## Tullarealschule

### Black&White – Partystimmung in der Schule

Ein fröhliches Treiben stellte sich kurz vor den Osterferien in der Schule ein, als viele Kinder und Jugendliche ausschließlich schwarz und weiß gekleidet nachmittags in die Schule strömten. Die



8b hatte eingeladen, tolle Plakate entworfen, für alle Schüler einen schönen Nachmittag gestaltet und unter dem Motto „Black & White“ nicht nur die Wände mit fantasievollen Zeichnungen geschmückt, sondern auch mit Schwarzlicht in der Disco für das richtige Feeling gesorgt. Die Besucher konnten zur fetzigen Disco-Musik tanzen, sich beim Tischkicker beweisen oder sich Muster auf die Hand zeichnen lassen, wobei die Achtklässlerinnen eine ruhige und sichere Hand und viele Geschick bewiesen. Beim Essen durften die Besucher selbst kreativ werden: Sowohl bei den süßen als auch bei den herzhaften Angeboten gab es viel zu entscheiden aus dem reichhaltigen, bunten Angebot.

Besondere Highlights waren ein Tanzwettbewerb und ein Tischkicker-Turnier, für das schon alle Listen vorbereitet waren. Die rundum gelungene Party wurde mit einer Übernachtung für die ausrichtende Klasse in der Schule abgeschlossen. Wie schön, dass die Schule so auch immer wieder als „Lebensraum“ und nicht nur als „Lernraum“ wahrgenommen wird.

### TRS – bunt und vielfältig

Mitte März präsentierte sich die Tulla-Realschule beim Tag der offenen Tür in ihrer ganzen Pracht. Während die Eltern zum neuen Bildungsplan und den Besonderheiten der Schule informiert wurden, gingen die künftigen Fünftklässler auf die von Schülern geführte Schulhausrallye und füllten ihr Laufzettel mit farbenfrohen Stempeln. Die verschiedenen Fachbereiche und Arbeitsgemeinschaften boten einen bunten Mix, z.B.: Nähen, Verzieren von leckerem Gebäck, angeleitetes Durchführen naturwissenschaftlicher Experimente, Informationen rund um die Kartoffel und Verkosten der aus ihr hergestellten Köstlichkeiten, englische und französische Auftritte sowie kulinarische Köstlichkeiten aller Art und vieles mehr.

Ein Blickfang war der Rettungswagen im Schulhof, der auf die Kooperation mit der Schule hinwies: An der TRS werden Schüler ab der siebten Klasse zu Schulsanitäter ausgebildet, deren Kenntnisse man in den Vorführungen live erleben durfte.

Auch ein Magnet für die Kinder waren die Schulkoninchen, die von Schülern in einer verantwortungsbewussten Partnerschaft gepflegt werden. Nach erholsamen Augenblicken in der Lesecke

der Schulbücherei oder im Religionsraum konnten die Besucher als Erinnerung an den Tag das von Neuntklässlern konzipierte und gestaltete Kartenspiel der TRS erwerben.

Das gute Miteinander von Schülern und Lehrkräften, Schulleitung und Elternschaft an der Tulla-Realschule machte den Tag der offenen Tür zu einem rundum gelungenen Fest sowohl für alle schon am Schulleben Beteiligten, als auch für die künftigen Schüler und ihre Eltern.



## Ernst-Reuter-Schule



### Schülermedienpreis und Landesschau

Großer Bahnhof für die Klasse 8b im Neuen Schloss in Stuttgart: Liveauftritt, Erster Platz und mal wieder in der Landesschau!

Es scheint kein Ende mit den Auszeichnungen für das Medienprofil der ERS zu nehmen... Nach den Erfolgen im Schülerzeitungswettbewerb der Länder, beim Elmo-Videowettbewerb sowie dem Deutschen Bildungs- und Innovationspreis standen Schüler und Lehrer der Ernst-Reuter-Schule in Stuttgart erneut im Mittelpunkt des Interesses. Der Schülermedienpreis 2016 wurde verliehen und zwar im Neuen Schloss, ein angemessenes Ambiente also für Herrn König-Kurowski und die Schüler der ehemaligen 7b.

Der Schülermedienpreis wird im Zuge der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg vom

Staatsministerium gemeinsam mit der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg verliehen. Medieneinsatz im Unterricht, neue Ideen und interessante Projekte – da kann ja der Weg zum Erfolg nur über die Ernst-Reuter-Schule gehen... Und so kam es dann auch! In der Kategorie der 12- bis 18-Jährigen wurde der ERS-Schulsong, den die Schüler gemeinsam mit Herrn König-Kurowski aufgenommen hatten, Erster Sieger. Dazu haben sie auch ein schönes kleines Filmchen produziert – dieses können Sie sich auf der Homepage anschauen.

Nach der Preisverleihung folgte dann noch ein weiterer Höhepunkt, den die Teilnehmer so schnell nicht vergessen durften: Luka Scheib und Janine Graf gaben den Song live zum Besten, untermalt von dem auf eine große Leinwand projizierten Videoclip. Das ganze wurde am Abend in der Landesschau Baden-Württemberg gezeigt. Alle Beteiligten dürfen zu recht sehr stolz auf das Geleistete sein!

## Blumen Flum Blumenwerkstatt

Inh. Andreas Flum / Friedhofsgärtner  
und Blumenwerkstatt



### Blumenwerkstatt

Telefon 0721-687128  
Telefax 0721-678040  
blumenwerkstatt@blumen-flum-karlsruhe.de  
Blumen nur unter Vorbestellung

Blumensträuße  
Hochzeitsfloristik  
Trauerfloristik  
Buketts und Sargdekoration  
Moderne Kränze und Gestecke

### Friedhofsgärtnerei und Verwaltung

Lachenweg 1  
76139 Karlsruhe  
Telefon 0721-688361  
Telefax 0721-678040  
info@blumen-flum-karlsruhe.de  
www.blumen-flum-karlsruhe.de

Dauergrabpflege Verträge in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner Karlsruher Hauptfriedhof und Stadteifriedhöfe Rintheim und Hagsfeld, sowie Stutensee-Blankenloch, Eggenstein und Leopoldshafen, Friedrichstal und Spöck

## Zweitklässler spielen Theater, Neuntklässler schneiden einen Film darüber

Einmal in eine andere Rolle schlüpfen, Flöte spielen, vorlesen, trommeln, tanzen oder Wellen mit einem Tuch erzeugen... Nur im Zusammenspiel aller entsteht eine Theateraufführung.

Dies erlebten die Kinder der 2b im Februar. Im Unterricht erarbeiteten sie gemeinsam zu dem Bilderbuch „Wo die wilden Kerle wohnen“ von Maurice Sendak ein Theaterspiel. Bis es zur Aufführung kam, mussten die Kinder Masken für die wilden Kerle basteln, ihre Rollen lernen, laut und deutlich sprechen üben und proben, proben, proben... Bei insgesamt drei Aufführungen für Schüler, Eltern und Kindergartenkinder bekamen die kleinen Akteure viel Applaus und Lob. Die Schülermedienmentoren von Ernschtle-TV haben dazu einen kleinen Film erstellt, den man sich auch auf unserer Webseite anschauen kann.

## Musik-Tanz-Theater-Projekt im JUBEZ kommt supergut an!

Alles begann mit dem Osterspaziergang. Goethes Gedicht aus Faust I bildete den Ausgangspunkt und die Grundlage für ein Bühnenstück, das dreißig Schülerinnen und Schüler der Klassen 6–10 der Ernst-Reuter-Schule in den letzten Monaten entwickelt haben.

Unter der Leitung von Silvia Koch, Dominik König-Kurowski und Tanja Hartmann vom JUBEZ beschäftigten sich die Jugendlichen mit Lieblingsorten, Fluchtpunkten und Heimatgefühlen. Sie fragten sich und andere, wo sie Mensch sein können und wo sie Mensch sein dürfen. Diese Gedanken brachten sie dann auf die Bühne – gesungen, gespielt, getanzt. Häuserwände wurden zu Projektionsflächen, der Fluchttort zum Schattentheater, es gab tanzende Kuschedecken und rot-weiße Absperrungen.

Umjubelt von den Mitschülern waren die drei Aufführungen wieder einmal ein Beweis für das große kreative Potential der ERS-Schüler (und ihrer Lehrer)

*Goerke*

## Projektprüfungen

Jedes Jahr kurz vor den Osterferien sind alle Schüler der 9. Klassen sehr aufgeregt, denn es stehen zu dieser Zeit immer die Projektprüfungen an, die ein wichtiger Teil der Hauptschulabschlussprüfungen

darstellen. Dieses Jahr gibt es dabei folgende Themen: Italien, Tierschutz, Amerika/USA, Russland, Hawaii, Türkei, Afrika, Leben mit Handicap, Skaten, Vom Wildpferd zum Reitpferd, Gesunde Ernährung, Tanzen – jeder kann tanzen und Geschichte der Luftfahrt.

Seit Anfang des Schuljahres trafen sich die Schüler der 9. Klassen in ihren Gruppen, manchmal mit und manchmal ohne ihren Lehrer. Mit diesem besprachen sie dann ihr Thema, ihre Vorgehensweise und die Gliederungen. Auch zu Hause oder in den Pausen wurde gearbeitet.

Nach der einwöchigen Durchführungsphase, in der auch jeder ein Produkt erarbeiten musste und deshalb dann auch schon mal ein Skateboard selbst gebaut wird, präsentierten die Schülerinnen und Schüler dann ihre Arbeiten. Viele haben für die sogenannte Präsentationsphase auch teils recht aufwendige Videos produziert. Schließlich sind wir ja eine Medienschule...

Ich habe mir mit meiner Gruppe das Thema „Tierschutz“ ausgesucht – ganz einfach, weil mich das schon immer interessiert hat und ich Tiere sehr mag. Hierzu haben wir z.B. mithilfe einer Umfrage die Meinungen unserer Mitschüler hinterfragt. Neben der Recherche von allerlei Hintergrundinfos haben wir als Höhepunkt unserer Arbeit auch eine kleine Demo durchgeführt, so richtig mit Polizei, Kunstblut, Flugblätter und so weiter... Die Demo war ein großer Erfolg! Wir sind mit vielen Mitbürgern ins Gespräch gekommen und es hat auch viel Spaß gemacht. Danke auch an die 10er sowie ans Polizeirevier Waldstadt für die Unterstützung.



## Fassade - Raum - Boden

*Alles wird gut!*



### Fassade

Anstriche - Putze - Fassadenreinigung -  
Wärmedämmung - Gerüst

### Raum

Anstriche - Tapezierarbeiten - Putze  
Schmucktechniken - Schimmelsanierung

### Boden

Teppichböden - Kunststoff- u.  
Designböden - Laminat u. Fertigparkett -



Fassade - Raum - Boden

Im Husarenlager 10      76187 Karlsruhe  
Fon 0721 564756      Fax 0721 564187  
info@maler-alshut.de      www.maler-alshut.de

## Bopp & Bopp

Immobilien



### Ihr kompetenter Partner rund um Ihre Immobilie!

Beratung • Wertermittlung • Bonitätsprüfung  
Verkauf • Vermietung • Komplettservice

Seit 16 Jahren in Karlsruhe!

Sophienstr. 39 • 76133 Karlsruhe  
Tel.: 0721 - 941 50 44 • Fax: 0721 - 941 50 46  
Email: info@bopp-bopp.de • www.bopp-bopp.de

Eine kluge Entscheidung!



## Noch nicht reif fürs Heim?



**SANTIVO**  
MOBILE PFLEGE GMBH

Dann werden Sie uns brauchen, denn...

Keiner gesteht sich seinen Hilfebedarf ein. Die Angehörigen sind kurz vor der Erschöpfung. Oder Sie leiden an einer Erkrankung und können nicht zum Hausarzt. Oder Ihnen fällt es immer schwerer den Haushalt zu schmeißen. Oder Sie brauchen einfach mal eine Auszeit vom Pflegestress.

**Egal was Sie brauchen - wir sind für Sie da.**

Gemeinsam planen wir mit Ihnen Ihren individuellen Bedarf und beraten Sie über die Finanzierung.

*Wir freuen uns auf Sie!*

24 Stunden für Sie da

Eric Reholz & Stefan Ruppelt

[www.santivo.net](http://www.santivo.net)

**Direktwahl: 20 12 712**

Königsberger Str. 2h - 76139 Karlsruhe  
In der Ladenzeile

## Kindergarten St. Hedwig

### 1. Qualitätszirkel für Krippenfachkräfte

Am 11. Mai hat der Kindergarten St. Hedwig den ersten Qualitätszirkel für Krippenfachkräfte der Kirchengemeinde St. Raphael ins Leben gerufen. Dem Aufruf waren pädagogische Fachkräfte aus den Kitas St. Martin, St. Albert und St. Angela gefolgt. So waren 17 pädagogische Fachkräfte vor Ort und erarbeiteten gemeinsam mit dem St. Hedwig-Team das Thema „Schlafen in der Kinderkrippe.“

Hier waren Fragen wie „Welche Übergangsrituale vor dem Schlafen sind bereits vorhanden?“ oder „Findet jedes Krippenkind sein eigenes Bett immer an der gleichen Stelle vor?“ Thema. Nach dieser ersten Sequenz folgte dann unter regem Austausch die Besichtigung der Krippenräume der Einrichtung St. Hedwig. Am Ende wurden in Form von einer Gruppenarbeit noch weitere Themen wie zum Beispiel „Typische Problemsituationen bei der Übergangsgestaltung“, „Was ist beim Wecken der Kinder zu beachten“ und vieles mehr besprochen. Die Fachkräfte von den Kitas waren von dem ersten Qualitätszirkel sehr begeistert und profitieren wei-

terhin durch den qualitativen Austausch sehr stark voneinander. So können Phasen im Alltag wie das Schlafen weiterhin optimiert werden, so dass es für die Krippenkinder optimal gestaltet werden kann.

## Kindergarten St. Albert

### 50-jähriges Jubiläum

Liebe Waldstadtbürgerinnen, liebe Waldstadtbürger! Unser Kindergarten St. Albert in der Elbingerstraße wird dieses Jahr 50 Jahre. Aus diesem Grund wird am 16.07.2016 eine große Geburtstagsfeier im Kindergarten stattfinden und dazu laden wir Sie schon heute herzlich ein! Das Fest beginnt um 13.00 Uhr mit einem kleinen Wortgottesdienst. Danach erwarten uns und unserer Gäste viele schöne Programmpunkte wie z.B. die Aufführung eines Kindermusicals, Modenschau, Tombola,... Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein! Darum also gleich den Termin im Kalender vormerken und dabei sein. Wir freuen uns auf Sie!

*Die Kinder und Erzieher/innen vom Kiga St. Albert*



## Rechtsanwalt Patrick Wauer

Kompetenz. Vor Ort.  
In allen Rechtsgebieten.

kostenlos anrufen: 0800-adJure.de (0800-23 58 73 33)  
Lötzener Straße 4    fon 0721 - 383 15 70  
76139 Karlsruhe    fax 0721 - 383 15 71  
www.adJure.de    mail Wauer@adJure.de



### Wir halten was wir versprechen! Immobilienverkauf mit Garantie.

Wir erstellen für Sie ein individuelles Leistungspaket, dass wir für Sie umsetzen. Darauf haben Sie mein Wort.



**Regina Habath**  
Immobilienkompetenz seit über 30 Jahren  
Rufen Sie mich an. Ich helfe Ihnen gerne.  
Domus Immobilien oHG  
**Tel.: 0721 467 10 182**  
Web: www.domus-online.de

## DAS LUMPENKASPERLE



Kinderstück nach Michael Ende

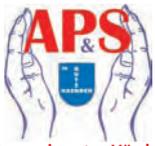
Eine Kinder für Kinder Vorstellung (ab 3 Jahre)

Fr 10.6., Sa 11.6., Fr 17.6., Sa 18.6.,  
Fr 24.6., Sa 25.6., Fr 1.7., Sa 2.7.,  
Fr 8.7., Sa 9.7., Sa 16.7., Fr 22.7.16

Beginn 17 Uhr

**THEATER »DIE KÄUZE«, KÖNIGSBERGER STR. 9**  
76139 KARLSRUHE, www.Kaeuze-Theater.de  
TEL. 0721/68 42 07, FAX 0721/67 00 99

Karten: Tageskasse ab 16 Uhr · Mail: info@Kaeuze-Theater.de  
Theaterkasse: Di + Do. 10 - 12 Uhr



Ambulanter  
Pflegedienst & Sozialstation

Shihadeh El-Alem

exam. Altenpfleger,  
PDL & HL, Wundmanager

Immer in guten Händen

Wir bieten...

- Kranken- und Altenpflege für: Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- 24 Stunden-Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeberatungsbesuche nach § 37.3 SGB XI

Unterreit 6  
76135 Karlsruhe Oberreit  
Tel.: 0721 - 24 95 36 35  
Mobil: 0151 - 50 66 81 87  
Fax: 0721 - 24 95 36 38  
E-Mail: info@APS-SEL.de  
Web: www.APS-SEL.de

Mitglied im  **bpa**  
Bundesverband privater  
Anbieter sozialer Dienste e.V.

## Aus der Geschäftswelt

### Neues vom Wochenmarkt

Seit einiger Zeit gibt es zwei neue Stände auf dem Waldstadmarkt:

Roland Sturm bietet eine große Auswahl an frischem Fisch und Feinkost jeweils mittwochs und freitags an.

Bei Riccardo Zanfardin gibt es (nur am Mittwoch!) köstliche hausgemachte Pasta: Ravioli und Tortellini mit verschiedenen, jahreszeitlich wechselnden Füllungen, Papardelle und Spaghetti, daneben auch Parmesan und Soßen.

### Die Wollstube musste schließen

Aus Altersgründen wollte die Inhaberin der Wollstube in der Elbinger Straße ihr Geschäft in neue Hände übergeben. Leider hat die designierte Nachfolgerin sehr kurzfristig abgesagt. So gab es im April noch einen Rausverkauf und nun ist die Wollstube leider Geschichte. Über 30 Jahre war sie Anlaufstelle für Handarbeitende in der Waldstadt und darüber hinaus. Die „Stricklieseln“ der Waldstadt werden das gute Sortiment und die freundliche Beratung schmerzlich vermissen!

### Bären-Apotheke: Was hilft, wenn der Darm stresst?

Etwa 30% der Erwachsenen leiden an funktionellen Verdauungsstörungen wie Krämpfe, Blähungen und Völlegefühl. Die Ursachen sind vielfältig: falsche Ernährung, Unverträglichkeiten oder auch psychische Belastungen können die Beschwerden hervorrufen. Wie gut, dass es hierfür nun auch ein wirksames pflanzliches Arzneimittel gibt. „Wir empfehlen in diesen Fällen ein Präparat mit einer hochdosierten Wirkstoffkombination aus Pfefferminz- und Kümmelöl“ erklärt Dr. Noé von der Hagsfelder Bären-Apotheke. „Die spezielle Verpackung bringt die Wirkstoffe genau dorthin, wo die Beschwerden entstehen. Wirksamkeit und Verträglichkeit sind klinisch bewiesen“. Wichtig sei es, sich individuell in der Apotheke beraten zu lassen.



**Casa Vita**  
Inh. B. Fink-Kolarik

*Seniorenbetreuung & Pflege*

*„Das Alter in Würde erleben“*  
ist unsere Philosophie

**Ambulanter Pflegedienst**

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- und vieles mehr . . .

**Seniorenwohngruppe**

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln Ihren Wohnraum gestalten
- Individuelle Betreuung

Individuelle Beratung unter :  
**0721 / 96 86 792**

[www.baerenapotheke-karlsruhe.de](http://www.baerenapotheke-karlsruhe.de)



**bären apotheke**

Bären-Apotheke  
Inh.: Dr. Stefan Noé e.K.

Karlsruher Straße 26  
76139 KA – Hagsfeld  
Tel: 0721 / 68 46 15  
Fax: 0721 / 68 11 49

Extra Natürlich  
meine Bären-Apotheke

Wir sind für Sie da:

Mo - Fr 8.30 - 13.00 Uhr  
14.00 - 18.30 Uhr  
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

## Karlsruher-SV



### Danke!

Der Karlsruher SV bedankt sich recht herzlich bei dem Gewinnspartverein der BBBank für die Unterstützung unserer Juniorenabteilung! Unsere C- und E-Junioren haben sich sehr über die neuen Trikotsätze gefreut.

## SSC Karlsruhe



### Erste Herren Volleyball Mannschaft – eine tolle Erfolgsstory

Nachdem die Volleyballer um Trainer Diego Ronconi sogar den hochrangigen Tabellenführer zu Hause in einem Volleyball-Krimi schlagen konnten, gaben sie sich auch bei den verbleibenden Spielen im OHG keine Blöße und behielten ihre „weiße Weste“ bei Heimspielen. Einen guten Teil zu diesen Erfolgen hat auf jeden Fall das heimische Publikum beigetragen, welches bei jedem Spiel die OHG-Halle füllte und begeistert die SSC-Spie-

ler anfeuerte und lautstark unterstützte! Hoffentlich bleiben die Zuschauer ihrer Mannschaft auch in der nächsten Saison so gewogen!

### SSC-Synchrone Schwimmen

Die Schützlinge von SSC-Trainerin Pia Wolf und Abteilungsleiterin Gudrun Hennig waren bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften mit 12 Titeln erfolgreich. Danach gab es auch eine Klasse höher bei den Süddeutschen Meisterschaften weitere wertvolle Medaillen. Und der krönende Abschluss kam bei den Süddeutschen Altersklassenmeisterschaften. Dort räumten die SSC-Synchrone Schwimmerinnen richtig ab: 5x Gold und 3x Silber!! Details finden Sie auf den Seiten der Abteilung.

### Basketball

Die 1. Damenmannschaft der SSC-Basketballabteilung hat den Aufstieg in die Regionalliga geschafft. Gratulation! Die U12 der Basketballakademie des SSC hat erfolgreich ihren Titel vom Vorjahr verteidigt. Die Mannschaft sicherte sich somit den Einzug in die inoffizielle Badische Meisterschaft. Die drei absolvierten Spiele wurden deutlich gewonnen. Auch in dem durchgeführten Athletik- und Basketballtest belegten die SSC'ler den ersten und zweiten Platz. Aber auch weitere Mannschaften haben gute Ergebnisse erzielt – siehe Homepage der Basketballabteilung.

Das Basketball-Ostercamp war wieder erfreulich gut ausgebucht. Neben dem täglichen Athletik- und Techniktraining standen für die 50 Teilnehmer/innen Wurf Wettbewerbe und Teamspiele auf dem Programm. Die Camp-Trainer um Cheftrainer Dr. Ivan Vojtko zeigten sich mit den Entwicklungen



und dem Ablauf in den Osterferien sehr zufrieden. Dazu will der SSC mit der Neuausrichtung der „Basketballakademie SSC Karlsruhe powered by Packservice“ seine Jugendförderung auf eine neue Ebene heben. Um die Trainingsmöglichkeiten und die Qualität des Trainings verbessern zu können, benötigt der SSC langfristig einen starken Partner, der ihn unterstützt. Diesen Partner hat der Verein mit der Karlsruher Unternehmensgruppe Packservice gefunden. Mit der „Basketballakademie SSC Karlsruhe powered by Packservice“ kann der SSC einen Beitrag dazu leisten, dass Kinder und Jugendliche eine optimale Förderung und professionelle Betreuung bekommen.

## RSG holt großartige Erfolge

Nicht nur die Ballsportler des SSC waren erfolgreich. Auch die Gymnastinnen der RSG holten bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften 2x Gold und 2x Silber. So kann es auf dem Weg zu den Deutschen Meisterschaften im Juni weitergehen! Glückwunsch zu diesen tollen Erfolgen! Weitere Einzelheiten – und viele andere hervorzuhebende Sportleistungen finden Sie wie immer auf der Homepage des SSC – [www.ssc-karlsruhe.de](http://www.ssc-karlsruhe.de) – unter „Aktuelles“, wie auch auf „Bildergalerien“ sowie unter „Sport-Angebote“. Sie können sich beraten lassen auf der SSC-Geschäftsstelle und unter Tel. 0721-96722-0 *M. Chaussette*

## Theater „DIE KÄUZE“



### Der Fächer

Vom 29.04. bis 21.5. steht wieder die Komödie "Der Fächer" von Carlo Goldoni auf dem Programm. Die Wiederaufnahme des letzten Jahr zum Stadtgeburtstag aufgeführten Stückes ist eine Commedia dell'arte, mit viel Liebe zu Detail von Marie-Rose Russi inszeniert.

### Englischsprachige Gastspiele des Lace Market Theatres, Nottingham

#### Ein Sommernachtstraum

Im Sommernachtstraum geht es um romantische Liebe, doch nicht nur: Denn wie Shakespeare sagte: "Der Lauf der wahren Liebe war noch nie reibungslos". Das Stück ist eine wundervoll poetische Darstellung verschiedener Facetten der Liebe: von Grausamkeit und Selbstbetrug bis zu Glück und Gelächern im Verbund mit Fabelwesen und Verzauberung. Das beliebteste Stück Shakespeares ist die perfekte Art, an den 400. Todestag Shakespeares (23.04.1616) zu erinnern.

*Aufführungen Mo 16.05. 20.00 Uhr; Di 17.05. 11.00 Uhr (freier Eintritt!); Mi 18.05. 20.00 Uhr*

### Lumpenkasperle

#### Kinder-spielen-für-Kinder Produktion.

Es war einmal ein kleines Lumpenkasperle, genäht aus lauter bunten Stoffresten. Das Lumpenkasperle

gehörte einem Büblein und die beiden hatten jede Menge Spaß zusammen. Doch eines Tages entdeckte das Büblein im Schaufenster viel schönere Puppen. Die konnten sogar sprechen und hatten echte Haare. Auf einmal mochte er das Lumpenkasperle nicht mehr und warf es aus dem Fenster. Während das Kasperle draußen um sein Leben fürchten musste, um nicht von Hunden zerfressen oder in den Müll geworfen zu werden, merkte das Büblein, wie sehr er sein kleines Spielzeug vermisste. Auf wundersame Weise findet es zurück, und der Junge ist überglücklich.

*Spielzeit: 10.06. bis 22.07. (immer Fr/ Sa 17.00 Uhr bis auf 15.07.)*

### 5000 Veranstaltungen im Theater "Die Käuze"

Etwas ganz Besonderes ereignete sich in der 49. Spielsaison im Theater "Die Käuze": Mit dem Gastspiel "Gute Geister" der Theatergruppe Lampenfieber aus Ettlingen, am Samstag 02.04.2016, konnte die 5000. Veranstaltung gefeiert werden! Ein gut gelauntes Publikum konnte erleben einen gelungenen Theaterabend im fast ausverkauften Saal!

**Theater "DIE KÄUZE";** Königsberger Str.9; 76139 Karlsruhe; E-Mail: [info@kaeuze.de](mailto:info@kaeuze.de); [www.kaeuze.de](http://www.kaeuze.de); Karten: Di und Do 10–12 Uhr unter 0721/684207, Ticket Forum Postgalerie für die Wochenendvorstellungen, Tageskasse: eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

## Der Blick ins Rathaus

### Haushaltsstabilisierung ist ein Gebot der Fairness

Auf den ersten Blick erscheint es paradox. Die Konjunktur in Deutschland hat Fahrt aufgenommen, die Zahl der Beschäftigten steigt und die Steuer- und Finanzeinnahmen sprudeln kräftig. Gleichzeitig müssen immer mehr Städte und Gemeinden Löcher in ihren kommunalen Haushalten stopfen und über Einsparungen sowie Einnahmeverbesserungen nachdenken. Diese Entwicklung macht auch vor dem wirtschaftsstarren Baden-Württemberg nicht halt: Städte wie Stuttgart, Pforzheim und Mannheim steuern bereits auf Konsolidierungskurs oder leiten den Kurswechsel ein – und auch Karlsruhe ist dazu gezwungen. Wir müssen sehr genau hinsehen, welche Aufgaben wir erfüllen müssen und entscheiden,



Oberbürgermeister  
Dr. Frank Mentrup

den, was wir uns künftig weiter leisten wollen und was wir uns letztlich dann auch leisten können.

In den zurückliegenden Jahren konnten wir steigende Aufwendungen durch Sondereffekte noch ausgleichen – die Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz stieg kontinuierlich an, das machte sich in der Kasse durch steigende Pro-Kopf-Zuwendungen von Bund und Land positiv bemerkbar. Dazu kamen Einmaleffekte aus Sonderzahlungen bei der Gewerbesteuer. Wenn wir allerdings jetzt nicht gegensteuern und unseren Haushalt ausgleichen, dann wird sich das Defizit bis 2022 nach den neuesten Berechnungen auf über 426 Millionen Euro summieren. Es ist ein Gebot der Fairness, diesen Schuldenberg nicht den kommenden Generationen aufzubürden. Ganz davon abgesehen, dass wir damit unsere kommunale Handlungsfreiheit einbüßten und das Regierungspräsidium über die Verwendung von Finanzmitteln entscheiden würde.

### Beteiligungsprozess hat sich gelohnt

Angesichts der absehbaren Entwicklung hat der Gemeinderat im April 2015 die Verwaltung beauftragt, den Prozess der Haushaltsstabilisierung einzuleiten, um bereits von 2017 an einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt sicherzustellen. Anstatt

einer globalen Einsparung nach dem Prinzip des Rasenmähers hat die Verwaltung einen breit angelegten Prozess aufgelegt, in dessen Verlauf alle Dienststellen und alle Beteiligungsunternehmen ihre jeweiligen Bereiche nach Möglichkeiten zur Ergebnisverbesserung durchforstet haben. Dieser Kraftakt, hat sich ausgezahlt: Über 500 Vorschläge zu Einsparungen oder Verbesserungen der Erträge sind dabei zusammengekommen – ergänzt durch Dutzende, die von der Bürgerschaft in einem offenen Verfahren beigesteuert wurden.

Aus 304 dieser Vorschläge hat die Verwaltung ein erstes Maßnahmenpaket geschnürt, das bereits im kommenden Doppelhaushalt für die Jahre 2017 und 2018 wirksam werden kann. Der Gemeinderat hat Ende April über die 134 Maßnahmen des Pakets beraten, die in seiner Entscheidungsgewalt fallen, und in großer Übereinstimmung entschieden, dass der überwiegende Teil der Positionen in die Aufstellung des Haushaltsentwurfs übernommen werden sollen. Andere hat er in ebenfalls großer Einmütigkeit für die Betroffenen abgemildert. Wenige abgelehnt – etwa die Schließung der Bürgerbüros Ost und Mitte und stattdessen die Verwaltung mit der Erarbeitung einer Gesamtkonzeption für die Bürgerbüros beauftragt.

Auch wenn die endgültigen Beratungen und Entscheidungen über den Doppelhaushalt dann erst im November 2016 anstehen: Die Richtungsentscheidungen des Gemeinderats sind eindeutig. Ein „Weiter so“ kann es nicht geben. Einschnitte sind notwendig – und auch vertretbar. Gemeinderat und Verwaltung sind sich bei allem Bemühen um einen ausgewogenen Haushalt ihrer Verantwortung für das Gemeinwesen und den fairen Ausgleich aller Interessen bewusst. Es geht nicht um Kahlschlag, sondern um ein Hinterfragen und Vergleichen von Standards, die bei uns zum Teil wesentlich über denen in vergleichbaren Städten und Gemeinden liegen. Die Signale sind gesetzt, die Pflöcke eingrammt. Bis zum November ist jetzt Zeit, manches noch einmal vor dem Hintergrund der bis dahin möglicherweise neuen Entwicklungen und Erkenntnisse zu bewerten und endgültig zu entscheiden.

Dr. Frank Mentrup

Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe

CDU

Ortsverband Waldstadt



### DANKE WALDSTADT – Herausragender Erfolg der Unterschriftenaktion

Das Bürgerbüro bleibt erhalten. Wir können stolz sein auf unsere Waldstadt.

Auf Initiative der CDU haben sich 1200 Bürgerinnen und Bürger in die Unterschriftenlisten für den Erhalt des Bürgerbüros Ost eingetragen. Viele Einzelpersonen, Geschäfte und Läden haben uns unterstützt. Auch dafür ein herzliches Dankeschön. Eine breite Solidarität und großer Zusammenhalt über Parteiinteressen hinweg hat diesen Erfolg möglich gemacht. Bemerkenswert ist auch, dass diese große Zahl an Unterstützern in nur 10 Tagen zusammen gekommen ist.

Am 26. April wurden die Unterschriften vor der entscheidenden Gemeinderatssitzung von Doris Benz, Angela Großfeld und Matthias Benz im Namen des gesamten Vorstands und der Vorsitzenden Birgit Schrandt an Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup übergeben.

Mit Erfolg: Die Gemeinderäte stimmten mit großer Mehrheit für den Erhalt des Bürgerbüros. Auch ein Verdienst all derjenigen, die mit unterzeichnet haben. Allerdings werden wir wachsam bleiben, denn im Zuge der allgemeinen Sparmaßnahmen kann auch dieses Thema wieder in die Diskussion kommen.

Den Oberbürgermeister werden wir daran erinnern, dass in seinem Besitz der Wille von sehr vielen Bürgerinnen und Bürgern ist, die sich für den Erhalt des Bürgerzentrums stark gemacht haben und weiter stark machen werden. Die CDU wird dann wieder vorangehen und für unsere gemeinsame Sache kämpfen.

*Matthias Benz*

SPD



### Landtagswahl 2016 – Dank an Johannes Stober

Die Ergebnisse der Landtagswahl am 13. März 2016 waren für die SPD enttäuschend. Besonders schmerzhaft ist der Verlust des Landtagsmandats von Johannes Stober. 10 Jahre lang hat er sich unermüdlich für Karlsruhe und auch für die Waldstadt eingesetzt. An dieser Stelle danken wir Johannes Stober für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm für seine weitere berufliche Zukunft alles Gute.

### Jahreshauptversammlung

Auf der ersten Jahreshauptversammlung des im November vergangenen Jahres neu gegründeten SPD-Ortsvereins Hagsfeld-Waldstadt hatten wie den Partei- und Fraktionsvorsitzenden Parsa Marvi zu Gast. Er referierte über die Lage nach der Landtagswahl und über die Situation in Karlsruhe vor dem Hintergrund der geplanten Haushaltskonsolidierung. Parsa Marvi machte deutlich, dass es in einigen Punkten eine Zusammenarbeit mit anderen Fraktionen geben werde, um von der Stadtverwaltung geplante Einsparungen zu verhindern. Dies betrifft u.a. das für die Waldstadt wichtige Bürgerbüro Ost.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

1. Vorsitzender Dr. Florian Furtak  
*florianfurtak@aol.de*
  2. Vorsitzender Markus Wagner  
*markus.wagner@wagner-security.de*
- Kassier und Ehrengast Günter Fischer  
*GFischerka@gmx.de*

## Dr. jur. Rahsan Dogan Rechtanwältin

Schwetzingen Str. 64  
76139 Karlsruhe

e-mail: [rahsan.dogan@web.de](mailto:rahsan.dogan@web.de)

Tel.: 0721/ 3525471

Fax: 0721/3525472

Mobil: 0721/ 9093044

017624045911

## Infocenter am Hauptfriedhof

### Führungen

#### Grabartenführung

Fr., 13. Mai 2016, 14:00 Uhr und Mi., 08. Juni 2016, 15:00 Uhr

Wir zeigen Ihnen die unterschiedlichen Grabarten, Grabpflege und Preisgestaltungen. Sie hören wissenswertes über Bestattungsmöglichkeiten und Trauerrituale. Infomaterial nach der Führung.

Dauer: 1,5 Stunden, kostenfrei.

#### „Vom Schmetterling bis zum Totenkopf“

##### Die Symbolkraft auf Grabsteinen

Donnerstag, 19. Mai, um 17:00 Uhr

Wir alle kennen sie, die schönen, alten Grabstätten. Und auch heute sind persönliche Symbole und Zeichen machbar und bezahlbar. Doch was bedeutet welches Symbol? Vom Schmetterling bis zum Totenkopf – alles zu seiner Zeit.

Dauer: 1 Stunde, kostenfrei. Christiane Dietz

#### Lebensgarten Führung –

##### ein symbolischer Trauerweg

Donnerstag, 02. Juni, um 15:30 Uhr

Wer trauert geht einen schweren Weg: Den eigenen Weg, das Leben neu zu finden und zu gestalten. Mit dem "Lebensgarten" und seinem symbolischen Trauerweg wurde auf dem Karlsruher Hauptfriedhof eine besondere Form der individuellen Trauerarbeit entwickelt, ein Weg mit vielen Stationen – zum Innehalten, Rückkehren, Vorwärtsschreiten, Nachdenken, Erkennen, Aufatmen, Loslassen und Loswerden.

Dauer 1,5 Stunden. Christiane Dietz, Eine Anmeldung ist erforderlich. T. 0721 / 782 09 33

#### Zauber der Blüten& Bäume

##### Der Hauptfriedhof – ein symbolträchtiger Ort

Freitag, 10. Juni, um 11:00 Uhr

„Das Äußere einer Pflanze ist nur die eine Hälfte der Wirklichkeit“, so philosophierte bereits Johann Wolfgang Goethe. Bei einem Spazierweg zu dem Gräberfeld „Vierjahreszeiten“, mit der ehemaligen Floristin, Frau Awosusi, lernen Sie Blüten & Bäume und verschiedene Symbolinhalte kennen.

Dauer: 1 Stunde, kostenfrei. Katja Awosusi

#### Poetisch, lyrisch und durchaus auch heiter Karlsruher Dichter und Denker

Donnerstag, 30. Juni, um 17:00 Uhr

Von je her haben nicht nur Literaten oder Schriftsteller zu Papier und Bleistift gegriffen, immer wieder waren es auch Juristen, Unternehmer, Geistliche, die von ihren unzähligen Erfahrungen zu berichten hatten. In Versform, Prosa und gerne auch in zeitgemäßer Karlsruher Mundart wurde so mancher Gedanken festgehalten. Begleiten Sie uns auf einen kleinen Rundgang auf dem der eine oder andere nochmals zu Wort kommen möchte.

Dauer: 1 Stunde, kostenfrei. Simone Maria Dietz M.A.

### Ausstellungen

#### „Form und Farbe – Clara und Christa Kress im Dialog“

Zwei Generationen in Malerei, Zeichnung und den Einflüssen in der Glasfenstergestaltung.

Dauer bis 28.05.2016

#### „Der Erste Weltkrieg und die Tragödie Hagenbeck“

Ausstellungseröffnung: Mittwoch, 22. Juni, um 18.00 Uhr. Am 22. Juni 1916 brachte ein Luftangriff auf Karlsruhe unendliches Leid. Während einer Zirkusveranstaltung fielen zahlreiche Bomben in der gesamten Umgebung durch die viele, vor allem Kinder, den Tod fanden. Dauer bis 13.09.2016

### Lesung

#### „Liebevoller Abschied oder lapidarer Abgang?“

Pfarrer Rainer Liepold aus München erzählt aus seinem Buch „Graben Sie tiefer“. Wie er so schön schreibt: „Menschen gut zu bestatten ist eine Kulturleistung“. Er möchte mit diesem Bestattungskulturführer das Tabu brechen und aufzeigen, dass es zu unserer eigenen Zufriedenheit ist, sich über den letzten Weg Gedanken zu machen. Erzählung mit gemeinsamem Austausch.

Freitag, 17. Juni 2016, 17:00 Uhr

Um eine Anmeldung wird gebeten unter Tel. 0721/782 09 33

# Veranstaltungskalender

Termine bitte schriftlich oder telefonisch an Frau Dr. Löwe,  
 Wehlauer Str. 7, 76139 Karlsruhe, Tel. 68 72 03, E-Mail: [c.loewe@bv-waldstadt.de](mailto:c.loewe@bv-waldstadt.de)

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Veranstaltungsort
Do, 12.05.	ab 09:00 11:00	Altpapiersammlung 60+: Wir kochen, anschl. gemeinsames Mittagessen	Kath. Jugend St. Hedwig Gemeindezentrum Simeon
So, 15.05.	11:30	Mini-Gottesdienst	Emmauskirche
Mo, 16.05.	20:00	Gastspiel Lace Market Theatre:	Theater „Die Käuze“
Di, 17.05.	11:00	„Ein Sommernachtstraum“	
Mi, 18.05.	20:00		
Di, 17.05.	18:00	Frauentreff Emmaus. Zu Fuß nach Blankenloch	Treffpunkt Gemeindezentrum Emmaus
Do, 19.05.	08:30 17:00	60+: Wir wandern, Münzesheim Führung Hauptfriedhof mit C. Dietz	Haltestelle Waldstadt-Zentrum Infocenter Hauptfriedhof
Fr, 20.05.	14–17:30	Bücherflohmarkt	Waldstadtbibliothek
Sa, 21.05.	15:00	Krankengottesdienst, anschl. Kaffee und Kuchen	Kath. Kirche St. Hedwig, anschl. Gemeindehaus St. Hedwig
So, 22.05.	11:00	Eucharistiefeier „50 Jahre Grundstein- legung St. Hedwig“, mit Kirchenchor, anschl. einfaches Mittagessen	Kath. Kirche St. Hedwig, anschl. Gemeindehaus St. Hedwig
Do, 26.05.	09:15 (!)	Eucharistiefeier und Fronleichnams- prozession mit dem Posaunenchor Hagsfeld, anschl. Agape in Bruder Klaus	Kath. Kirche St. Hedwig
Mo, 30.05 (Achtung Änderung!)	15:00	Senioren-Treff: Kräuterspaziergang am Jägerhaussee mit Waldtraud Savic, Treffpunkt Haltestelle Elbinger Str. Ost	Anmeldung bei Fr. Schwarber, Tel. 9686958
Mi, 01.06.	12:00 15:30	Miteinander Teilen – ökum.Eintopfessen Führung Lebensgarten mit C.Dietz	Gemeindehaus St. Hedwig Infocenter Hauptfriedhof
Fr, 03.06.	15:30	Waldspaziergang über den Gedicht- und Kauzpfad mit Förster Huber	Treffpunkt am Forsthaus, Theodor-Heuss-Allee 15
	16–18	Öffentl. Info-Gespräch im Speisesaal	Freie Waldorfschule
Sa, 04.06.	10–13	<b>Infostand des Bürgervereins Waldstadt: Parksituation in der Waldstadt und Perspektiven</b>	<b>Schneidemühler Straße, gegenüber Penny</b>
	11–12	Schadstoffsammlung	P&R-Parkplatz, Am Sportpark
So, 05.06.	10:00 10:45	Ankommprogramm Familienkirche: Gottesdienst „Töne aus Afrika“ – Kinder- und Jugendchor aus Uganda, anschl. Mittagessen	Emmauskirche
	11–17	Tag der offenen Tür: Das Beste aus 20 Jahren Waldpädagogik	Waldzentrum und Waldklassenzimmer
Do, 09.06.	11:00	60+: Wir kochen, anschl. gemeinsames Mittagessen	Gemeindezentrum Simeon

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Veranstaltungsort
Fr, 10.06.	ab 09:00 11:00	Altpapiersammlung Führung Gräberfeld „4 Jahreszeiten“	Kath. Jugend St. Hedwig Infocenter Hauptfriedhof
Sa, 11.06.	18:00	Priesterjubiläum von Pfr. Hill, mit der Männerschola	Kath. Kirche St. Hedwig
So, 12.06.	10:00 11:30	Kantatengottesdienst: Bachkantate von Waldstadtchor und Seniorenkantoren Mini-Gottesdienst	Emmauskirche Emmauskirche
Do, 16.06.	09:00 15:00	60+: Wir wandern, Forchheim – Tivoli Erzählkaffee: Interessantes über das „Dörfle“ von Elke Schneider	Haltestelle Waldstadt-Zentrum Saal an der Emmauskirche
Fr, 17.06.	17:00	Lesung R.Liepold	Infocenter Hauptfriedhof
Fr, 17.06. Sa, 18.06.	jeweils 20:00	„Das Gespenst von Canterville“, Kl. 8a	Waldorfschule
So, 19.06.	10:30	Pfarrfest Bruder Klaus	Bruder Klaus
Fr, 24.06.	14–17:30	Bücherflohmarkt	Waldstadtbibliothek
Sa, 25.06.	14:30	Open-Air: „Peter und der Wolf“ mit dem Marotte-Figuren-Theater	Waldzentrum
Sa, 25.06. So, 26.06.	jeweils 16:00	Mittsommerspiel	Freie Waldorfschule
So, 26.06.	11:00	Familiengottesdienst, anschl. Sommerfest	Emmauskirche
Do, 30.06.	17:00	Führung Hauptfriedhof „Dichter u. Denker“	Infocenter Hauptfriedhof
Fr/Sa, 01./02.07.		Vorstellung Jahresarbeiten 11a	Freie Waldorfschule
Sa, 02.07.	11–12	Schadstoffsammlung	P&R-Parkplatz, Am Sportpark
So, 03.07.	10:00 10:30 (!)	Abendmahlgottesdienst mit der Niederländischen Gemeinde Eucharistiefeyer, mit Canta-Lauda und Projektchor, anschl. Pfarrfest St. Hedwig	Emmauskirche Kath. Kirche St. Hedwig
Mo, 04.07.	14:30	Senioren-Treff: Projekt „Mango- marmelade“, Rainer Kopf organisiert Hilfe zur Selbsthilfe in Gambia	Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer Str. 10
Mi, 06.07.	12:00	Miteinander Teilen	Gemeindehaus St. Hedwig
Do, 07.07.	15:00	Erzählkaffee: Fr. Bauer erzählt Märchen	Saal an der Emmauskirche
Fr, 08.07.	Ab 09:00	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig
Fr/Sa, 08./09.07.		Vorstellung Jahresarbeiten 11b	Freie Waldorfschule
Sa, 09.07.	11–16 14:00	Kultur- Sport- und Spielfest Beauftragungsfeier der Gemeinde- referentInnen durch Weihbischof Gerber	Eichendorffschule Kath. Kirche St. Hedwig
Do, 14.07.	11:00	60+: Wir kochen; gem. Mittagessen	Gemeindezentrum Simeon
Sa, 16.07.	10:00 ab 13:00	Regio-Taufgottesdienst 50 Jahre Kindergarten St. Albert	Jägerhaussee Elbinger Str.

Auskünfte zu den Angeboten und Veranstaltungen des SSC erfahren Sie bei der Geschäftsstelle (Tel. 96722-0) oder auf der Homepage [www.ssc-karlsruhe.de](http://www.ssc-karlsruhe.de) • Informationen zum Ostercamp des SSC erhalten Sie im SSC-Zentrum, Am Sportpark 5, Tel. 967220 oder per E-Mail an [team@ssc-karlsruhe.de](mailto:team@ssc-karlsruhe.de) • Der aktuelle Spielplan des Theaters „Die Käuze“ findet sich unter [www.kaeuze.de](http://www.kaeuze.de) • Mehr zu Veranstaltungen des Waldzentrums und der Waldpädagogik erfahren Sie unter [www.waldpaedagogik-karlsruhe.de](http://www.waldpaedagogik-karlsruhe.de)



# Bürgerverein Waldstadt e.V.

Dr. Hubert B. Keller (Vorsitzender), Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe  
Tel: 0721 968 62 90, Fax: 0721 968 35 30  
bv-waldstadt@bv-waldstadt.de, www.bv-waldstadt.de

## Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in die Bürgerverein Waldstadt e.V.

---

Name/Vorname

Geburtsdatum

---

Straße

PLZ/Wohnort

---

Telefon

E-Mail

Ich verpflichte mich, einen Beitrag in Höhe von \_\_\_\_ Euro zu bezahlen.  
(Der Mindestbeitrag beträgt 10 € jährlich)

- Mit einer Veröffentlichung des Beitritts im Bürgerheft „Der Waldstadtbürger“ bin ich einverstanden.
- Ich bin mit der Veröffentlichung meines Geburtstages einverstanden.

---

Unterschrift

## SEPA-Lastschriftmandat

**Gläubigeridentifikationsnummer: DE12ZZZ00000122652**

Ich ermächtige den Bürgerverein Waldstadt e.V., vereinbarte Zahlungen mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Waldstadt e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

---

Vorname und Name (Kontoinhaber)

---

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

---

Kreditinstitut

BIC

---

IBAN

---

Datum und Ort

Unterschrift

$$0 - 12 = 3\% *$$



neu rechnen  
lernen ...

mit dem MIKE-Konto!

Kostenlos für alle kleinen Sparhamster **bis 12 Jahre**  
mit einer attraktiven Verzinsung von **3% p.a.\***



Toller  
Plüsch-MIKE  
gratis\*\*

Und das gibt's gratis mit dazu:

- Sparposter oder Sparblock
- Jahreskarte für den Zoo Karlsruhe\*\*
- 20 % Nachlass auf die Tageseintrittskarte für den Zoo Karlsruhe
- Klasse Ausflüge und Vergünstigungen mit dem MIKE-Club (6-12 Jahre)
- PRIMAX-Comic-Magazin
- Betreuung durch Jugendberater

\* bis 500 EUR Guthaben, darüberhinaus gilt der aktuelle Zinssatz des SparKlassik

\*\* bei Kontoeröffnung



Telefon 0721 9350-0  
[www.volksbank-karlsruhe.de](http://www.volksbank-karlsruhe.de)



**VOLKSBANK**  
**KARLSRUHE**

Die Bank unserer Stadt.